

DAS TOURISMUS- UND FREIZEITMAGAZIN

Glarner land

sagenhaft
eindrücklich

DEIN NÄCHSTES ABENTEUER WARTET

swi+zerland

Glarnerland

Glück finden. Vorfreude spüren. Heimat leben.



fuchsimmobilien.ch

Glarnerland & Oberer Zürichsee



Fuchs

Glarnerland echt sagenhaft

ZUR
GLARNERLAND-
PASS-APP



Inhalt

- 6** Die schönsten Panoramawanderungen
- 12** Einzigartiger Ausflug in luftige Höhen
- 18** Mit Blick zum Felsenfenster
- 33** Zwei, die das Glarnerland entdecken
- 38** Dein Pass – deine Inspiration
- 40** Vier Hüttentouren mit dem Wanderpokal

Der Sommer im Glarnerland fühlt sich nach Freiheit an: nach Bewegung, Weitblicken und Momenten, die ganz einem selbst gehören. Wenn die Tage länger werden und die Bergwiesen in sattem Grün leuchten, entfaltet das Glarnerland seine ganze Vielfalt. Lebendig und entschleunigend zugleich.



MAL AKTIV UND VOLLER ENERGIE, MAL GENUSSVOLL UND ENTSPANNT.

Zwischen Talboden und Gipfeln warten aussichtsreiche Wanderungen, sportliche Bike-Erlebnisse, erfrischende Bergseen und stille Rückzugsorte. Mal aktiv und voller Energie, mal genussvoll und entspannt. Regionale Köstlichkeiten und die Nähe zur Natur machen jeden Ausflug besonders und jeder Sommertag lässt sich hier auf die eigene Art gestalten.

Apropos, mit der GlarnerlandPass-App findest du alle Neuigkeiten, Tipps und Geheimtipps auf einen Blick und kannst zudem von spannenden Angeboten und Vorteilen profitieren. Informationen zu den Bergbahnen, Übernachtungsmöglichkeiten und Inspiration zu vielen Ausflugstipps dürfen ebenso nicht fehlen. Herzlich willkommen im Glarnerland.

Sandra Green, Vize-Geschäftsführerin VISIT Glarnerland



Topshot



Wenn der Blick über die Bergwelt des Glarnerlands schweift, sind sagenhafte Momente garantiert. Das Erinnerungsfoto darf nicht fehlen, teile dein Erlebnis mit uns.

ECHTSAGENHAFT

GLARNERLAND



Das Geheimnis des Venedigers

Auf eine Alp im Glarnerland kam regelmässig ein altes, stilles Männchen. Es suchte Steine zusammen, um sie in einem Sacke fortzutragen. Die Sennen wussten, dass es ein Venediger war, und dass diese Käuze ihre Fundstücke nicht zum Pflästern brauchten. Als er daher eines Abends wieder mit den Älplern ums Feuer sass, baten sie ihn, er möchte ihnen doch sagen, wie man die Erze finde. Der Alte wollte zuerst nicht recht mit der Sprache rausrücken. Erst als ihm die Sennen versprochen hatten, ihn kostenlos zu verpflegen, solange er hier oben sei, gab er ihnen ein Zeichen, näher heran zu sitzen. Über solche Dinge dürfe man nicht laut reden. «Und bei Leib und Seele nichts ausplaudern!», mahnte das Männlein. Die Glarner gelobten es hoch und heilig, streckten die Häse und spitzten die Ohren, als der Venediger begann (...)

K. Freuler, H. Thürer, Glarner Sagen,
Glarus 1953

Das Glarnerland zählt heute 88 bewirtschaftete Alpen, es entsteht Glarner Alpkäse und viel Feines von da.

LIES
DIESE SAGE
ZU ENDE





ENTDECKEN

Die schönsten Panorama- wanderungen

Je höher man steigt, desto weiter wird das Glarnerland. Bergbahnen bringen einen bequem an so manchen Ausgangspunkt. Schritt für Schritt geht es der Aussicht entgegen, geniessen mit allen Sinnen.

TEXT UND BILDER Maya Rhyner

HÖHENWEG OBERERBS – ÄMPÄCHLI

Die schöne Wanderung führt auf einer Höhe von rund 1600 m ü. M. von Obererbs über die Bischofalp nach Ämpächli. Fauna, Flora und ein abwechslungsreiches Panorama erfreuen das Auge. Feuerstellen entlang des Höhenwegs laden zum gemütlichen «Bräteln» ein.

Beim Wandern schweift der Blick hinüber zum UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona auf der gegenüberliegenden Talseite. Die Wanderung eignet sich besonders für Familien, Schulen, Vereine, Seniorinnen und Senioren.

FACTS



Distanz 5,5 km

Reine Wanderzeit 1½ Stunden

Talstation Sportbahnen Elm – Obererbs (Bus),
Obererbs – Ämpächli (Wanderung), Ämpächli –
Talstation Sportbahnen Elm (Gondelbahn)

Der Taste-of-Tektonik Trail verbindet diese Wanderoute mit kulinarischem Genuss. Buchbar unter elm.ch

Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:

Skihütte Obererbs, Berghotel Bischofalp, Äpli,
Bergrestaurant Ämpächli

TIPP

Die Talfahrt ab Ämpächli ist auch mit dem Mountaincart oder Trotti-nett möglich.



KÄRPFWANDERUNG METTMEN – ELM (WILDMAD)

Via Elm Ämpächli oder via Mettmenalp ist diese Wanderung möglich. An beiden Orten bringen einen Bergbahnen an den Ausgangspunkt. Unterwegs erwarten einen herrliche Natur, neue Ausblicke und das UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona mit den Tschingelhörnern und dem Martinsloch auf der einen und das Herzstück des Freiberg Kärpf, dem ältesten Wildschutzgebiet Europas, auf der anderen Seite.

FACTS



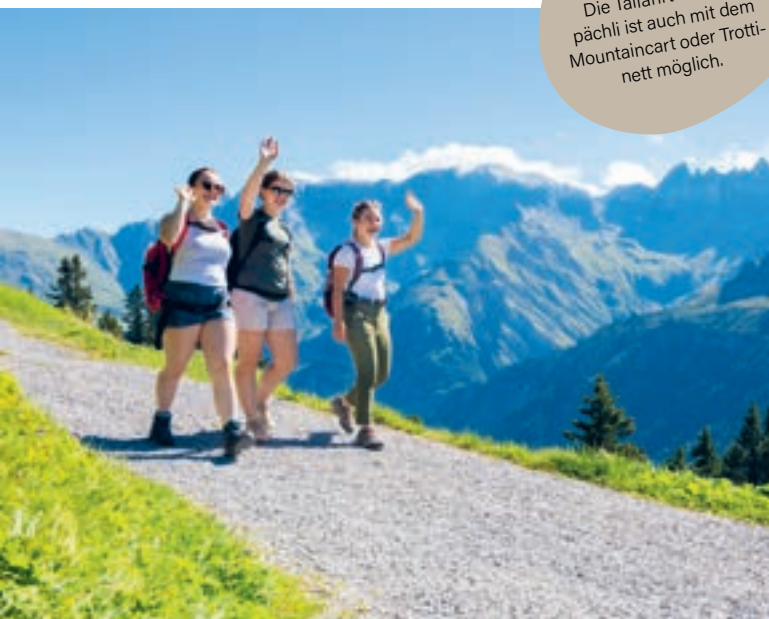
Distanz 9,6 km

Reine Wanderzeit 4 Stunden

Schwanden – Mettmenalp (Bus und Bahn), Mettmen – Wildmadfurggeli – Ämpächli (Wanderung)
Ämpächli – Schwanden (Bahn und Bus)

Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:

Berghotel Mettmen, Naturfründehuus Mettmen,
Äpli, Bergrestaurant Ämpächli





FACTS



Distanz 9 km

Reine Wanderzeit 3 Stunden

Vom Grotzenbüel (Gondelbahn) führt der leicht ansteigende Weg in zirka 55 Minuten zum Chnügrat, wo ein herrlicher Blick auf das Bächital und die Glarner Alpen wartet.

Vom Chnügrat geht's in zirka 20 Minuten auf den Seblengrat. Von dort via Galerie im Fels weiter auf den Gumen. Der Gumen ist beliebter Ausgangspunkt für Klettererlebnisse (Klettersteige und Klettergarten) – und bietet ein atemberaubendes Panorama auf die Berge Tödi und Ortstock. Via Ortstockhaus führt der Weg leicht abfallend in zirka 1½ Stunden zurück bis zum Grotzenbüel (Gondelbahn).

Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:

Bergrestaurants Grotzenbüel, Gumen und Ortstockhaus sowie diverse Restaurants in Braunwald.

PANORAMAWANDERUNG BRAUNWALD

Ein unvergessliches Wandererlebnis: Die Rundwanderung mit einmaliger Sicht auf die Glarner Alpen ist eine technisch einfache Wanderung und bietet atemberaubende Aussichten. Der Blick über den südlichen Teil des Glarnerlands mit seinen charakteristischen Bergen Ortstock und Tödi beeindruckt immer wieder von Neuem.

Ob bei Kaffee und Kuchen in den Bergrestaurants, beim «Bräteln» an einer der Feuerstellen oder bei einem Abstecher ins Märchenreich des Zwerg Bartli (Zwergenschloss, Zwergenhöhle und Edelsteinspalte), die Panoramawanderung lädt an verschiedenen Stellen zum Verweilen ein.



ALLES ZUM
WANDERN IM
GLARNERLAND





SCHABZIGER-HÖHENWEG

Alles rund um den berühmten Kräuterkäse aus dem Zigerschlitz gibt's in Filzbach: Begleitet von zehn neugestalteten Informationstafeln ist der Schabziger-Höhenweg ein spannender Lehrpfad mit wunderschöner Aussicht und Natur pur. Ein Highlight des Weges ist eine mechanische Stöckli-Formungsmaschine aus dem Jahre 1910, welche an einer der Stationen zu sehen ist. Vom Startpunkt Habergschwänd aus wandert man Richtung Erlebniskäserei Nüenalp (Käsepass-Alp) über den Sattelboden mit einer neuen Feuerstelle und Bergpanorama zum Mullerenberg und von dort via Chummenwald bis zum Ziel der Wanderung, dem Naturfreundehaus Fronalp. Unterwegs und am Ziel angekommen, wird man mit einer grandiosen Aussicht über das ganze Glarnerland und die Linthebene belohnt und hat sich eine schmackhafte Mahlzeit, zum Beispiel Zigerhöräli, verdient.

VIA GLARALPINA

Die Grosse! Wer wandernd ganz hoch hinaus will, der plant seine Via Glaralpina. Der Glarner Weitwanderweg führt über 19 Etappen von T1 bis T4 rund 230 Kilometer und je 18 500 Höhenmeter Auf- und Abstieg rund ums ganze Glarnerland. Über rot-weiss und blau-weiss markierte Wanderwege gehts zu Fuss vom Alpengrün bis hinauf in die Berglandschaften und sogar Gletscherwelten des Glarnerlands. Und auch auf 20 leicht besteigbare Gipfel am Weg. Einmalige Landschaften, wunderbare Natur-Erlebnisse.

FACTS



Hauptwanderzeit Ende Juni bis Oktober (Wetterverhältnisse beachten).

Teiletappen: Die Via Glaralpina kann einerseits als mehrtägige Weitwanderung absolviert werden, andererseits bestehen Möglichkeiten, ein- und auszusteigen. Die Etappenorte sind gut zugänglich und durch öffentliche Verkehrsmittel, Gondelbahnen oder Alpentaxis meist oder mindestens teilweise erschlossen. Alle technisch anspruchsvollen Abschnitte können auf weniger exponierten, bereits bestehenden Bergwanderwegen umgangen werden.

Etappenorte: Berggasthäuser, SAC-Hütten oder auch Hotels/Pensionen. Alle Unterkünfte müssen vorgängig reserviert werden.

FACTS



Distanz 7 km

Reine Wanderzeit 2 Stunden 25 Minuten
Themen-Erlebnisweg mit 10 Infotafeln.
Herrliche Ausblicke über die Linthebene, den Walensee und die umliegende Bergwelt.

Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:
Berggasthaus Habergschwänd, Nüenalp,
Mullerä-Beizli, Naturfreundehaus Fronalp





sagenhaft absahnen

Wie viele Paisley-Tröpfli  findest du im Bild? Anzahl eintragen und tolle Preise gewinnen:

- ÜBERNACHTUNG im Panoramahotel Braunwald
- FRISCH-SCHOGGI von Läderach
- GUTSCHEIN von Weseta
- GLARNERLAND GUTSCHEIN VISIT Glarnerland



RICHTIGE ZAHL
HIER EINTRAGEN



URNERBODEN

BRAUNWALD

KLAUSEN TRIPS

LINTHAL

KLÖNTAL

SCHWANDEN

GLARUS

NÄFELS

BERG

ESAF 2025

LINTHAL

CHUR

ZÜRICH

WEESEN

Einzigartiger Ausflug in luftige Höhen

Die Klettersteige in Braunwald sind nicht mehr wegzudenken aus dem Sommerangebot: Zum grandiosen Erlebnis paaren sich Ausdauer, Muskelkraft und herzhaftes Gipfelfreude.

TEXT Taria Hösli **BILD** Maya Rhyner

Hoch über Braunwald thronen die bekannten drei Eggstöcke. Der Vordere, der nach einem Aufstieg vom Gumen zum Gumengrat über die Leiteregg erreicht werden kann, verbindet den Weg zum mittleren Eggstock mit der imposanten Charlotte-Bridge. Eine Brücke, die Nervenkitzel bietet und die Herzen Abenteuerlustiger

höher schlagen lässt. Naturliebhaber werden beim Anblick von wildwachsenden Edelweissen belohnt.

Bis zum hinteren Eggstock

Über die Colltex-Route, die eine sehr gute Kondition voraussetzt, geht's im letzten Teil zum hinteren Eggstock. Stolz darf man sich vor dem Abstieg umdrehen und das

sagenhafte Bergpanorama genießen. Die Klettersteige in Braunwald gliedern sich in den Rundgang Leiteregg (blau/K3), den Rundgang Vorder und Mittler Eggstock (rot/K3) sowie den Rundgang Vorder – Hinter Eggstock (schwarz/ca. K5). Nach jedem Rundgang besteht die Möglichkeit zum Abstieg. Der Leiteregg-Zustieg wird seit 2019 doppelspurig geführt (K3 und K5).

DU WILLST MEHR WISSEN?



ERLEBEN

CHURZ UND KOMPAKT

- Ausgangspunkt Gumen: erreichbar mit der Braunwald-Standseilbahn ab Linthal und den Sportbahnen Braunwald

Die Planung ist das A und O der Klettersteig-Tour:

- Bin ich schwindelfrei?
- Verfüge ich über die nötige Ausrüstung? (Klettersteig-Ausrüstung vor Ort mieten mit Online-Reservierung)
- Wie sind die Wetterbedingungen?
- SAC-Empfehlung über Verhaltensweisen an Klettersteigen studiert?
- Ziehe ich eine geführte Tour in Erwägung?

Sämtliche Informationen unter www.klettersteige.ch

Mit herrlicher Aussicht

Das Panoramahotel Braunwald begrüsst direkt an der Bergstation der Standseilbahn Braunwald, im idyllischen Bergdorf mit Blick auf zahlreiche Gipfel. Hier heisst es ankommen und entspannen, bleiben und bewegen, entdecken und wiederkommen.



TEXT Maya Rhyner **BILDER** Jeronimo Vilaplana

Die frische Bergluft weht um die Nase, die weiss angezuckerten Berggipfel strahlen um die Wette, wenn die Sonne am Morgen ihre ersten Strahlen Richtung Braunwald schickt. Nach einem reichhaltig regionalen Frühstück geht's hinaus in den Frühling, den Hochsommer, den Herbst oder Winter.

Die Natur zu erleben wird leicht gemacht im Panoramahotel Braunwald: Die unterschiedlichsten Höhenwege warten direkt vor der Hoteltüre. Von einfachen Rundgängen im Dorf bis zum Panoramawanderweg, der beliebig via Bergbahnen abgekürzt werden kann, oder dem Klet-

tersteig samt geführten Gipfeltouren. Die Natur berührt in Braunwald und dessen Umgebung. Mit dem E-Bike lohnt sich ein Ausflug ins heimelige Nussbüel zum Gugelhopf essen oder zum erfrischenden Bad im Oberblegisee. Der hoteleigene E-Bike-Verleih ist für Hotelgäste zum Spezialpreis möglich.

Eine Besonderheit ist im Panoramahotel Braunwald digital zu erleben: Im eSports-Raum stehen fünf voll ausgestattete Gaming-Plätze sowie eine Playstation bereit, um sich in diesem Bereich auszutoben, und wenn's einmal stürmt und schneit

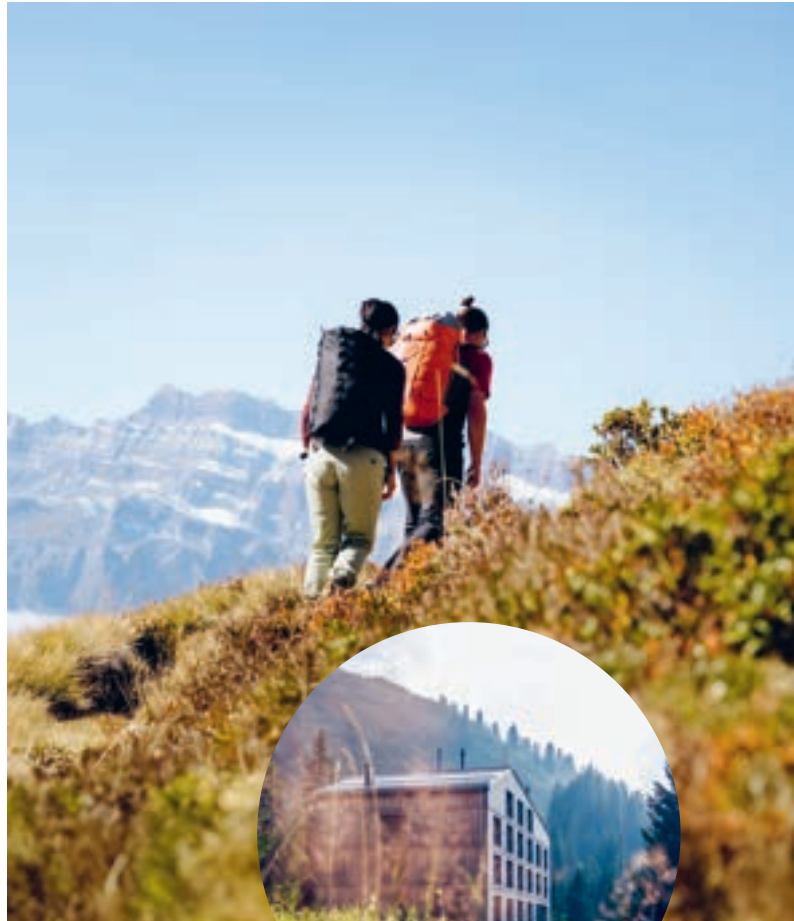
während einer Ferienwoche, kann man sich das Gaming-Equipment auch direkt ins Zimmer bestellen. ●



Panoramahotel Braunwald
Dorfstrasse 3, CH-8784 Braunwald
Telefon +41 (0)55 653 70 30
info@panoramahotel-braunwald.ch
www.panoramahotel-braunwald.ch

Ein sagenhafter Ort

Manche Orte brauchen keine grossen Worte – die Eindrücke und Aussichten sprechen für sich. So auch die sagenhafte Mettmen-Alp mit ihrer Aussicht übers Glarnerland.



TEXT UND BILDER Berghotel Mettmen

Sagen gehören zu den Bergen. Seit Jahrhunderten werden sie von Generation zu Generation erzählt und sind so Teil unserer Identität. Sie spielen jedoch immer in einer verschwommenen Vergangenheit und erzählen schaurige Geschichten aus dem Leben längst vergangener Charakteren. Lange her, fast vergessen...

Auf der Mettmen-Alp warten sagenhaft dampfende Hochmoore, knorrige Föhren, ein klarer Bergsee und traumhafte Aussich-

ten. Verschlungene Pfade und wild lebende Tiere bilden die ideale Kulisse, um die eigenen mystischen Momente zu erleben.

Im Berghotel Mettmen trifft diese sagenhafte Landschaft auf herzliche Gastfreundschaft und alpine Küche. Ein Ort zum Innehalten, Staunen und Verstehen, dass echte Aussichten nicht nur gesehen, sondern gespürt werden – dort, wo die Natur seit Jahrhunderten das Sagen hat.



Berghotel Mettmen
Mettmen 2, CH-8762 Schwanden
Telefon +41 (0)55 644 15 15
info@berghotel-mettmen.ch
www.berghotel-mettmen.ch

Die Natur geniessen direkt am Klöntalersee

In malerischer Landschaft besticht
das Hotel Rhodannenberg.



TEXT Hotel Rhodannenberg **BILDER** Hotel Rhodannenberg und Schweiz Tourismus / Jan Geerk

Im Hotel Rhodannenberg, am sagenumwobenen Klöntalersee, verschmelzen Natur und Legenden. Hier heisst es, entspannen in komfortablen Zimmern – grossmehrheitlich mit Balkon und traumhaftem Ausblick – und den Tag mit einem reichhaltigen, regionalen Frühstück beginnen. Wunderbare Wanderungen, Rad- und SUP-Touren warten direkt vor der Haustüre. Nach den Abenteuern draussen lassen sich im hotel-eigenen Restaurant saisonale Spezialitäten mit Blick auf den malerischen See geniessen. Auf der grosszügigen Sonnenterrasse heisst es, Energie tanken und sagenhafte Ausblicke auf sich wirken lassen. Für Familien gibt es einen grossen Spielplatz. Hunde sind willkommen, Parkplätze und E-Ladestationen sind

ebenfalls vorhanden. Herzlich willkommen am Klöntalersee, im Hotel Rhodannenberg, ob zu zweit, in der Gruppe oder als Familie. ●

 Hotel
Rhodannenberg



Hotel Rhodannenberg
Klöntalerstrasse 36, CH-8750 Klöntal
Telefon +41 (0)55 650 16 00
reception@rhodannenberg.ch
www.rhodannenberg.ch

sagenhaft entspannend



WELLNESS AUF DER BERGLIALP

Auf der Berglialp beginnen wohltuende Wellness-Ferien: Während im Zuber das Molken- oder Kräuterbad parat gemacht wird, begrüsst Älplerfamilie Marti an diesem schönen Ort, es kann der Sennerin beim Käsen und Buttern über die Schulter geschaut werden. Beim späteren Bad im Zuber entdeckt man vielleicht einen Adler, wie er seine Kreise zieht, und zum Nacht gibt's die legendären Älplermagronen von Bergli Heiri; am Morgen weckt das Glockengebimmel der Kühe, die zum Melken in den Stall trotten, oder das Gackern der Hühner, die fleissig Frühstückseiern legen.

www.molkenbad.ch



DIE MÄRCHENHAFTE EIERGONDEL – IM MÄRCHENHOTEL BRAUNWALD

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die in Erinnerung bleiben. Etwa dann, wenn die Eierbestellung am Frühstücksbuffet nicht auf dem üblichen Weg in die Küche gelangt, sondern in einer Gondel durch den Raum schwebt. Was im Alltag als verrückt wirkt, ist im Märchenhotel ganz normal. Etwa, dass Sirup aus dem Pinocchio-Brunnen fliesst. Dass der Lift durch verschiedene Aquarien fährt und gemeinsam Tiere gefüttert werden. Ruhig gelegen in Braunwald und mit Blick auf die Glarner Bergwelt bietet das Märchenhotel unvergessliche Familienferien.

www.maerchenhotel.ch

GANZ NAH BEIM VRENELI

Die Glärnischhütte SAC, in einem Seitental des Klöntals gelegen, erzählt nicht nur die Sage vom Vreneligsärtli, sie besticht auch durch ihre wunderbare Aussichtsterrasse, sagenhaft gutes Essen wie den Glärnischburger und ist Ausgangspunkt für die Hochtour aufs Vreneligsärtli. Auch die Gipfel des Ruchen oder des Bächistocks werden von hier aus bestiegen, «Weitwanderlinge» übernachten in den gemütlichen Zimmern nach Etappe 4 der Via Glaralpina. Beliebt ist die 2024 renovierte SAC-Hütte auch als Destination für Familienferien.

www.glhueette.ch





ECHT INKLUSIV – ECHT SAGENHAFT

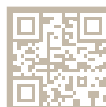
Im Lihn wird Inklusion gelebt – nicht nur gedacht. Menschen mit und ohne Beeinträchtigung arbeiten Hand in Hand, schaffen gemeinsam eine Atmosphäre voller Herzlichkeit und Respekt. Ob Seminar, Familienferien oder ein genussvoller Aufenthalt: Im Seminarhotel Lihn hoch über dem Walensee verbinden sich atemberaubende Panoramablicke mit Begegnung auf Augenhöhe. Das Lihn bietet moderne Seminarräume ebenso wie barrierefreie Ferienzimmer und ein Panoramarestaurant mit regionaler Küche. Mach jede Auszeit zu einem echten, sagenhaften Erlebnis.

www.lihn.ch

AUF DER SONNENTERRASSE DER WEISSENBERGE

Die Luftseilbahn Matt-Weissenberge fährt täglich ab 7.55 Uhr im Halbstundentakt auf die Sonnenterrasse der Weissenberge. Die idyllische Gegend bietet ein unvergessliches Erlebnis: Unberührte Natur, um sich vom Alltag zu erholen. Herzlich willkommen. Als Abschluss nach einem Spaziergang oder einer Wanderung wartet das liebevoll geführte Berggasthaus Edelwys mit feinsten, lokalen Speisen auf. Auch Produkte vom eigenen Hof stehen auf der Speisekarte. Der Erlebnisspielplatz neben dem Gasthaus verspricht Spass für grosse und kleine Kinder und die Terrasse bietet eine herrliche Sicht in die Berge.

www.weissenberge.ch



ERHOLEN AUF DER TSCHINGLENALP OB ELM

Man sagt, es sei sagenhaft dort. Man sagt, es sei sozusagen ein sagenhafter Geheimtipp, dort oben, auf der Tschinglenalp. Man sagt, schon der Aufstieg zu Fuss oder mit der Luftseilbahn sei spektakulär. Die Hütten, sagt man, seien urchig und gemütlich. Die prächtigen Blumen, die wilden Tiere, die markanten Berge, die rauschenden Bäche und manchmal der stürmische Föhn seien dort besonders eindrücklich. Das Hörensagen macht gluschtig? Überzeuge dich selbst. Ein Besuch ist vom 16. Mai bis 18. Oktober möglich. Detaillierte Informationen gibts stets auf www.tschinglenbahn.ch.

www.tschinglenbahn.ch

Mit Blick zum Felsenfenster



HAUTNAH DABEI SEIN

Während zwei Tagen ist dieses Naturschauspiel von Licht und Schatten im Frühling und im Herbst zu beobachten und mit ein bisschen Wetterglück strahlt die Sonne direkt auf die Kirche von Elm. Die genauen Daten werden stets früh genug bekannt gegeben.

Treffpunkt ist jeweils ab 8:15 Uhr bei der Kirche in Elm. Es warten spannende Erklärungen zum Sonnenereignis durch eine Fachperson samt einem Rahmenprogramm auf die Besucher.

Infos und Daten:





Das Sonnenereignis im Martinsloch gehört auf die Bucket-List: Zwei Mal im Jahr scheint die Sonne im Frühling und im Herbst durchs Felsenfenster auf den Kirchturm von Elm.

TEXT Maya Rhyner **BILD** Daniele Giardina

Es ist ein magisches Schauspiel, wenn die Sonne kurz vor dem Aufgehen über der markanten Bergkette ihre Strahlen durch das Martinsloch auf den Turm der Elmer Kirche wirft. Das Sonnenereignis dauert nur etwa fünf Minuten, dann verschwindet die Sonne wieder, um kurz darauf endgültig über den Tschingelhörnern aufzugehen.

Im UNESCO-Weltnaturerbe

Die Tschingelhörner mit dem Martinsloch sind das Herzstück des UNESCO-Welterbes Tektonikarena Sardona. Das Welterbe erlaubt einzigartige Einblicke in die Entstehungsgeschichte der alpinen Berge und Täler. Wer wissen möchte, wie das Martinsloch entstanden ist, der kann sich im UNESCO-Besucherzentrum mitten im Dorf Elm erkundigen oder sich einer Geo-Führung anschliessen.

Oder aber man glaubt den Sagen, sie verbinden das Felsenfenster mit dem Heiligen Martin, der angeblich einen Riesen vertrieb, indem er mit seinem Stock das Loch in den Fels schlug ... ●

sagenhaft unterhaltsam



GLARUS BEBT IM TAKT DES SOMMERS

Am GLKB Sound of Glarus kommen jedes Jahr rund 12 000 Besucherinnen und Besucher auf dem Landsgemeindeplatz zusammen – einem Ort, der sonst für politische Traditionen steht. Vom 27. bis 29. August wird das Glarnerland heuer zur kleinsten Musik-Hauptstadt der Schweiz: mit mitreissenden Live-Acts, inspirierender Open-Air-Stimmung, einem kostenlosen Kinderprogramm mit Zirkusanimation am Samstag, vielseitigen Street-Food-Ständen, Bars und Festzelten. Ein Festival voller Energie, Gemeinschaft und Sommer-Feeling, das begeistert und lange nachklingt.

www.soundofglarus.ch

LESEGENUSS IM HERZEN DES GLARNERLANDS

Wer Natur und Kultur verbindet, wird das Wortreich Glarus lieben – besonders, wenn das Wetter einmal nicht mitspielt. Die unabhängige Buchhandlung bietet neue und gebrauchte Romane, Klassiker, regionale Titel, Hörbücher, Karten und Kalender – sorgfältig ausgewählt und persönlich empfohlen. Zudem organisiert das Wortreich Lesungen und kulturelle Veranstaltungen. Ob spontaner Rückzugsort an einem Regentag oder geplanter Besuch: Hier entstehen Inspiration, Entdeckungen und interessante Begegnungen.

www.wortreich-glarus.ch



DER ZAUBER DES ZIRKUS MUGG

Ob auf der Velotour, einem Spaziergang oder einer Wanderung – das Selbstbedienungsbeizli des Zirkus Mugg lädt zum Verweilen und Geniessen ein. Das Karussell dreht sich und eröffnet dabei einen 360°-Rundumblick auf das Glarner Bergpanorama – staunen und eintauchen in die Welt zwischen Berggipfeln, nostalgischen Möbeln und moderner Zirkuswelt. Die liebevollen Details im Zirkusdorf erzählen ihre eigenen Geschichten und verzaubern dabei Gross und Klein. Herzlich willkommen in der Welt, wo das sagenhafte Glarnerland mit dem Zauber des Zirkus verschmilzt.

www.mugg.ch



Wo das Glernerland am süssesten schmeckt

Der Glerner Klassiker
und ein feines Dessert:
die Glerner Pastete.

TEXT UND BILD Café Müller

Zwischen imposanten Berggipfeln und tief verwurzelten Legenden liegt ein Ort, an dem Handwerk wie ein kostbares Erbe gepflegt wird. In der Café-Konditorei Müller in Näfels verschmelzen Tradition und Innovation zu einem Genussmoment, der wortwörtlich «echt sagenhaft» ist.

Wer das Glernerland besucht, sucht das Authentische. Man findet es in der wilden Natur, in den Geschichten der Ahnen und – wenn man der Nase nach dem Duft von frisch Gebackenem folgt – in der Bahnhofstrasse 11 in Näfels. Hier, in der Café-Konditorei Müller, wird die Geschichte des Glernerlandes täglich neu und frisch gebacken.

Das kulinarische Wahrzeichen

Das Herzstück des Sortiments ist ein Produkt, um das sich fast so viele Mythen ranken wie um die Glerner Sagenwelt: die Glerner Pastete. Mit ihrer charakteristischen Form und der unvergleichlichen Füllung aus feinsten Mandelmasse und Zwetschgenmus ist sie

weit mehr als nur ein Gebäck. Sie ist ein kulinarisches Kulturgut. Früher, so erzählt man sich schmunzelnd, wurde in der Backstube beim Zubereiten der Pasteten laut gepfiffen und gesungen. Nicht nur aus Lebensfreude, sondern um sicherzustellen, dass die Konditoren die kostbaren Mandeln nicht heimlich naschten. Heute ist das Pfeifen eher dem konzentrierten Handwerk gewichen, doch die Liebe zum Detail ist geblieben. Jede Pastete, die das Haus Müller verlässt, ist ein Zeugnis für echte Glerner Handwerkskunst. ●

müller
CAFÉ-KONDITOREI



Café-Konditorei Müller AG
Bahnhofstrasse 11, CH-8752 Näfels
Telefon +41 (0)55 612 14 32
info@cafe-mueller.ch
www.cafemueller.ch

sagenhaft lehrreich



NATURSCHÄTZE ENTDECKEN – IM NATURZENTRUM GLARNERLAND

Königslibelle, Zwergfledermaus, Riesen-Bärenklau ... im schlossartigen Bahnhofsgebäude von Glarus geht es sagenhaft zu und her. Die Infostelle des Naturzentrums Glarnerland ist die erste Adresse für Auskünfte zur Glarner Natur und Startort für spannende Abenteuer. Sonderausstellungen mit Erlebnisposten regen zum Staunen an. Saisonale Blickfänge, Naturobjekte und eine Ausstellung über das UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona zeigen die Schätze des Glarnerlands. Mit Shop für Mitbringsel. Eintritt frei.

www.naturzentrumglarnerland.ch



EINDRÜCKLICHE KUNST IM KLEINEN HAUPTORT

Das Kunsthaus Glarus bietet zeitgenössische Kunst auf internationalem Niveau in einer ikonischen Architektur. Neben Wechselausstellungen mit aufstrebenden Schweizer und internationalen Künstlerinnen und Künstlern zeigt das Kunsthaus auch immer wieder Werke aus der bedeutenden Sammlung des Glarner Kunstvereins. Alle Ausstellungen werden von einem attraktiven Vermittlungs- und Veranstaltungsprogramm begleitet: Es gibt Rundgänge für Familien, Workshops für Kinder, Dialogführungen und Sammlungseinblicke, wo man der Kunst im Schaudepot ungewohnt nahekommt.

www.kunsthausglarus.ch



AUF SPURENSUCHE IM GLARNERLAND – ANNA GÖLDI MUSEUM

Sagenhaft Spannendes gibt es im Anna Göldi Museum zu entdecken. Allein der Hänggitturm in Ennenda, in dem sich das Museum befindet, ist ein Besuch wert. Hier wurden vor mehr als hundert Jahren die Stoffe getrocknet, die das Glarnerland reich und auf der ganzen Welt bekannt gemacht haben. Berühmt geworden ist das Bergtal jedoch viel früher durch einen Gerichtsfall, der bis heute zu reden gibt. Warum die Dienstmagd Anna Göldi als «letzte Hexe» Europas sterben musste, verrät die Dauerausstellung. Von April bis November findet am ersten Sonntag im Monat um 13.45 Uhr eine öffentliche Führung statt. Gruppenführungen – auch ausserhalb der Öffnungszeiten – sind auf Anfrage möglich.

www.annagoeldimuseum.ch



Markthalle Glarus – der lebendige Treffpunkt im Herzen des Glarnerlands

Die Markthalle Glarus vereint Kultur, Kulinarik und regionale Entdeckungen unter einem Dach. Zwischen Marktständen, Gäste-Info, dem gemütlichen Café Fratelli und abwechslungsreichen Events wird Einkaufen zum Erlebnis.

TEXT UND BILDER Markthalle Glarus

Die Markthalle Glarus – ein Ort, der zum Verweilen, Geniessen und Feiern einlädt. Sie vereint Kultur, Kulinarik und regionale Entdeckungen in einem einzigartigen Ambiente und macht Einkaufen zum Erlebnis. Zur Rechten empfängt die Gäste-Info von VISIT Glarnerland alle, die Wanderungen, Ausflüge oder weitere Erlebnisse planen sowie typische Glarner Produkte im Glarnerlandshop einkaufen möchten. Geradeaus öffnet sich der farbenfrohe Marktbereich: Am grossen Markttag am

Samstag gibts frische Köstlichkeiten aus dem Glarnerland sowie ausgesuchte Spezialitäten aus aller Welt. Linkerhand lädt das Café & Bar Fratelli zu Kaffee, Apéro und verschiedenen Köstlichkeiten ein – ein Treffpunkt in der besonderen Atmosphäre der «Alten Post». Events, kulinarische Themenabende, Abendmärkte, Konzerte und stimmungsvolle Partys komplettieren den Begegnungspunkt. Ein Besuch verbindet Genuss, Vielfalt und echte Glarnerland-Erlebnisse. ●



Markthalle Glarus
Bahnhofstrasse 14, CH-8750 Glarus
info@markthalle-glarus.ch
www.markthalle-glarus.ch

Ein bisschen Hummel im Bier

Mit einem Hauch Sagenhaftem und Glarner Einzigartigkeit verbindet das «Hummel» Tradition, Handwerk und Genuss. Das goldgelbe Honigbier mit seiner feinen, natürlichen Süsse macht Lust auf Frühling und erzählt eine Geschichte aus dem Glarnerland.

Braumeister Jörg Kambach ist im Familienunternehmen mit dabei und prägt vom Rohstoff bis zum Fass.



TEXT Taria Hösli **BILDER** Brauerei Adler und Maya Rhyner

Im Dörfchen Schwändi lebte vor Zeiten ein alter Bauer. Wie er geheissen hat, weiss heutzutage niemand mehr; dass er aber seiner Lebtag ein gar schaffiger Mann war und zu jeder Zeit in Feld und Wald an der Arbeit, das wissen alle noch, die die Geschichte vom Hummel kennen. Er hatte sich in seinen alten Tagen

noch eine Frau genommen, die war jung und hübsch und hatte starke Arme. Wenn sie so mit ihrem Mann um die Wette draussen die Wiese mähte und durch die Gasse fuhrwerkte oder mit grossen Burdenen aus dem Wald kam, da schauten ihr die Dörfler wohlgefällig nach und meinten: «Er hat's noch gut getroffen!



MEHR ZU
DEN SAGEN UND
SAGENBIEREN



Braukunst in Schwanden mit Glarner Bienenhonig – das neue Glarner Sagenbier «Hummel».

Es könnte leicht schlimmer sein! Das Fraueli ist schon recht!« – Und das dachte der Bauer auch, und so lebten sie in ihrem Häuschen, das abseits des Dorfes im Grünen lag, still und friedlich zusammen (...)

Etwas seltsam war, dass die junge Frau jede Nacht bei offenem Fenster schlief. Niemand wusste weshalb, doch im Dorf wurde lange getuschelt. Man munkelte von einem Geheimnis, das sie mit sich trug – bis eines Morgens etwas Unheimliches geschah.

Diese Sage lebt im «Hummel» weiter: einem goldgelben Honigbier, gebraut in der Brauerei Adler in Schwanden mit Glarner Bienenhonig. Leicht, fein und frühlingshaft im Charakter steht es für die erwachende Natur und das sagenhaft mystische Glarnerland.

Der Honig stammt von einer regionalen Bienenart, die im Glarner Hinterland seit jeher eng mit Landschaft und Klima verbunden ist. Ihre Eigenschaften spiegeln sich im Bier wider – sanft, ausgewogen und

harmonisch im Geschmack. Das Glarner Honigbier «Hummel» ist nur für kurze Zeit erhältlich und Teil der Sagenbiere der Brauerei Adler in Schwanden. Jede dieser Spezialitäten erzählt Glarner Geschichte in flüssiger Form und verbindet regionale Tradition mit handwerklicher Braukunst.



Brauerei Adler AG
Hauptstrasse 34, CH-8762 Schwanden
Telefon +41 (0)55 647 35 35
email@brauereiadler.ch
www.brauereiadler.ch

Ein erfrischend schönes Ausflugsziel: der ELMER Citro Quellenweg

Dem Alltag entfliehen, Bergfrische und Energie tanken, mit allen Sinnen geniessen: Die einzigartige Rundwanderung in Elm überrascht mit spannendem Wissen rund ums Wasser, imposanter Aussicht in die Glarner Berge – und einer sagenhaften Erfrischung.



TEXT Anita Steiner **BILDER** RAMSEIER Suisse AG

Start des familienfreundlichen ELMER Citro Quellenwegs ist beim Spielplatz am Rand des charmanten Bergdorfes Elm. Während rund eineinhalb Stunden geht's gemütlich entlang an farbenfrohen Wiesen und duftenden Wäldern, belohnt durch den Panoramablick ins eindruckliche Tal. Finales Highlight ist der ELMER Citro Brunnen: Im Holzzuber steht in den Sommermonaten ein kühles ELMER Citro bereit.

Atemberaubende Naturkulisse

Der zirka sieben Kilometer lange Rundweg bietet viel Abwechslung für Gross und Klein. Dabei teilt das Maskottchen

«Elmi» sein sprudelndes Wissen über die Tradition des ELMER Mineralwassers und die Geschichte des legendären Kult-Citros. Mit etwas Glück winkt beim Lösen des Kreuzworträtsels ein toller Preis. Pssst, «Elmi» verrät sogar einen Teil der streng geheimen ELMER-Citro-Rezeptur!

Der Quellenweg befindet sich inmitten des UNESCO-Weltnaturerbes. Nirgends sonst zeigt sich die Entstehung von Bergen und Tälern so anschaulich wie in der Tektonikarena Sardona, da entsteht das ELMER Mineralwasser und – ergänzt mit natürlichem Zitronen-

aroma – das ELMER Citro. Der perfekte Ort für ein sagenhaft gutes Erfrischungsgetränk – oder? ●



RAMSEIER Suisse AG

Mineralquelle Elm
Wiese 30, CH-8767 Elm
Telefon +41 (0)58 434 44 00
info@elmercitro.ch
www.elmercitro.ch

sagenhaft abenteuerlich



ALTE GEHEIMNISSE KOMMEN ANS LICHT

Knifflige Rätsel verbunden mit einer faszinierenden Geschichte: Der Foxtrail «Clarona» macht das Erlebnis mit spannenden Rätseln, versteckten Orten und unerwarteten Wendungen zu einem sagenhaften Erlebnis. Der Trail führt durch ganz Glarus und zeigt Orte, die selbst Einheimische überraschen. Mit faszinierenden Installationen, Rätseln und einem durchdachten Spielkonzept werden die Geschichte Zwingli und diejenige von Glarus auf ungewöhnliche Weise erlebbar. Ob als Ausflug mit der Familie, mit Freunden, der Schulklasse oder im Team – der Foxtrail bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Spiel, Spass und «Sightseeing».

Jetzt buchen: www.glarnerland.ch/foxtrail

GESTRANDET IM SPIELPARADIES

Das markante, gestrandete Holzschiff mit dem gebrochenen Bug ist der Star auf dem Spielplatz im Gäsi und lässt Kinderherzen sofort höherschlagen. Hier werden kleine Entdecker zu Kapitänen: Ob beim Klettern, Balancieren, Hangeln oder Bouldern – der Fantasie sind beim Austoben zwischen Seilbrücke und Spielturm keine Grenzen gesetzt. Vom Rutschbahn-Sausen bis zum sanften Wiegen in der Nestschaukel: Hier ist für Action gesorgt, während schattige Rückzugsorte zu einer gemütlichen Pause einladen. Für die Stärkung zwischendurch sorgt das gemütliche Gäsi-Beizli direkt vor Ort. Und wen nach dem Spielen das Fernweh packt: Die Walenseeschiffe entführen auf sagenhafte Ausflüge unter den majestätischen Churfürsten.

www.glarnerland.ch/spielplatz-gaesi



IDEEN FÜR FAMILIENAUSFLÜGE

Mit Ziegen durch die Bergwelt trekken, am Spielplatz bouldern oder beim Nachtessen Märchen lauschen? Im Glarnerland warten draussen kleine und grosse Abenteuer. Familien sind auf aussichtsreichen Höhenwegen unterwegs, klettern an luftigen Felsen, rätseln sich über lustige Erlebniswege und sausen auf flinken Kufen, Brettern oder Rädern in malerische Täler. An warmen Tagen locken Badeplätze an klaren Bergseen; im Winter sorgen Übungshänge, Schlittelwege und Schneeabenteuer für Abwechslung. Übernachtet wird unter Sternen, im Zelt, in gemütlichen Hütten oder in märchenhaften Hotels. Auf kinderregion.ch gibt es passende Familienerlebnisse und Ausflugstipps für jedes Alter und jede Jahreszeit im Glarnerland und im Grossraum Zürich.

www.kinderregion.ch/glarnerland



Beim Powering an der Kletterwand oder in der Boulderhalle der lintharena in Näfels.

lintharena – Sport, Genuss und sagenhafte Momente

Eingebettet in die eindruckliche Berglandschaft des Glarnerlands verbindet die lintharena Bewegung, Erlebnis und Begegnung auf einzigartige Weise. Vielseitigkeit und echte Herzlichkeit prägen diesen Ort – bodenständig, authentisch und offen, wie das Tal selbst.

TEXT UND BILDER lintharena

Die Verbundenheit zur Glarner Bergwelt zeigt sich besonders im sportlichen Angebot. Die Kletter- und Boulderhallen bieten sowohl routinierten Kletterern als auch Einsteigerinnen und Einsteigern optimale Trainingsbedingungen. Auf über 2500m² Flä-

che mit zahlreichen Routen in sämtlichen Schwierigkeitsgraden können Technik und Kraft gezielt entwickelt werden. Das Training in der Halle wird so zur optimalen Vorbereitung auf die Erlebnisse draussen am Fels.

Für jede Jahreszeit

Für Ausgleich und Entspannung sorgen der Hallenbad- und Wellnessbereich. Wer die Magic Tube hinuntersaust, erlebt den ultimativen Wasserspass, während im warmen Aussenbecken, in den Saunen oder auf der Dachterrasse die Ruhe einkehrt. Der Blick schweift über die umliegenden Berge – ein Panorama, das zu jeder Jahreszeit fasziniert.

Ein besonderer Treffpunkt ist das Restaurant der lintharena. Die Küche ist bodenständig und zugleich modern, geprägt von saisonalen Zutaten und regionaler Qualität. Ob nach dem Sport, beim Familienausflug oder einfach zum Geniessen: Auf der Sonnenterrasse eröffnet sich ein einmaliger Ausblick – ein Ort zum Verweilen, Austausch und Krafttanken. Was die lintharena ausmacht, sind die gemeinsamen Er-

lebnisse. Begegnungen, Bewegung und Genuss gehen hier selbstverständlich Hand in Hand. Familien, Freunde und Gäste aus nah und fern finden einen Ort, an dem sich Aktivität und Entspannung harmonisch verbinden. Die lintharena – erleben, bewegen und geniessen. Mitten im sagenhaften Glarnerland. ●

lintharena



lintharena ag

Oberurnerstrasse 14, CH-8752 Näfels
Telefon +41 (0)55 618 70 70
kontakt@lintharena.ch
www.lintharena.ch



Beim Entspannen und Geniessen im Hallenbad samt warmem Aussenpool und Wellness mit Blick in die Glarner Berge.

GLARNER GASTFREUND- SCHAFT ERLEBEN



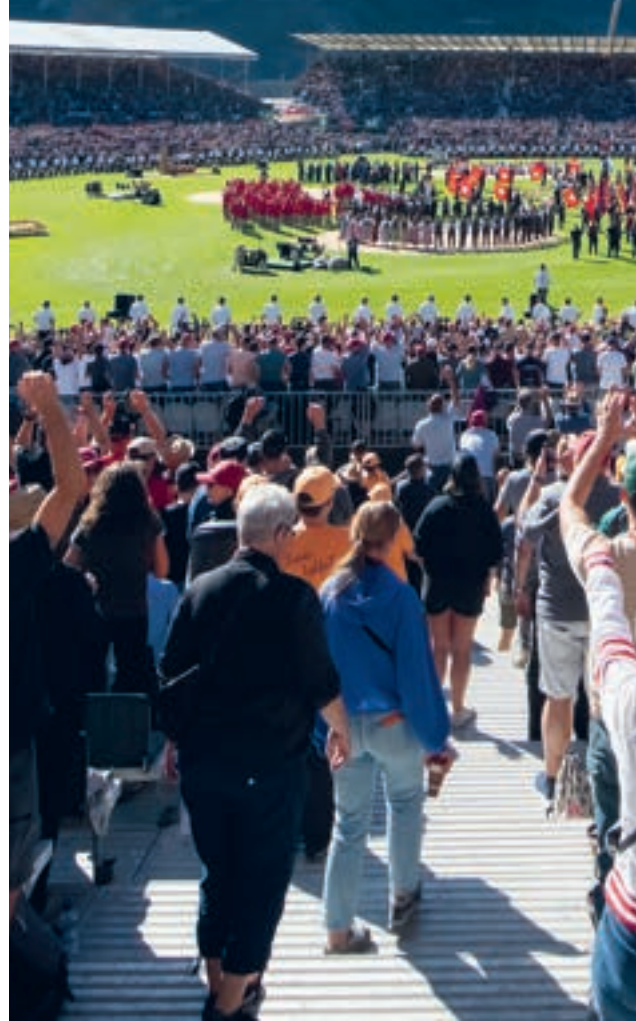
Wenn wir an das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest im Glarnerland zurückdenken, schwingt weit mehr als nur die Erinnerung an sportliche Höchstleistungen mit. Es ist das Gefühl von Gemeinschaft, Gastfreundschaft und einer Region, die über sich hinausgewachsen ist.

TEXT Janina Schiesser

BILD ESAF 2025 Glarnerland* / Maya Rhyner

Das Glarnerland und seine Region hat sich während dem ESAF 2025 von seiner herzlichsten Seite gezeigt. Ob in den Hotels, gemütlichen Pensionen oder bei den unzähligen privaten Gastgebern, die kurzerhand ihre Gästezimmer, Ferienwohnungen oder gar das eigene Sofa zur Verfügung gestellt haben: Überall spürte man die Freude am Empfangen. Es wurde zusammengerückt, gemeinsam gefeiert und es wurden Geschichten ausgetauscht, die weit über das Festgelände hinausreichten.

Auch auf zahlreichen Bauernhöfen öffneten die Landwirtinnen und Landwirte ihre Türen, um der Schwingerfamilie aus der ganzen Schweiz eine umfangreiche Beherbergung zu bieten. Das Glarnerland hat bewiesen, dass es nicht nur eine sagenhafte Kulisse zeigen kann, sondern auch mit Herz und Seele Gastgeber ist. ●



ESAF 2025 Glarnerland⁺

EIN FEST DER GASTFREUNDSCHAFT



sagenhaft regional



TRADITION, QUALITÄT UND GENUSS

Seit 30 Jahren steht die Milchzentrale Gössi für Natürlichkeit, Regionalität und höchste Lebensmittelqualität. Im Spezialitäten-geschäft in Glarus bietet das Gössi-Team hausgemachte Köstlichkeiten, eine über die Kantonsgrenze hinaus bekannte Käsevielfalt sowie hochwertige Milchprodukte an. Im Produktionsraum in Ennenda werden Fondue, Zigerprodukte, Glace und Joghurt produziert, die der rote Gössi-Bus täglich an Gastronomie und Institutionen liefert – frisch, authentisch und mit Liebe gemacht. Die Milchzentrale Gössi in Glarus – ein Familienunternehmen.

www.goessi-glarus.ch



KÖSTLICHKEITEN VON DER ALP

Wenn sich die Blätter der Bäume golden färben, die Schneeluft vielleicht schon die Nase kitzelt und dann der Tag doch noch spätsommerlich warm wird, dann ist Chäsmärt-Zeit. Immer am ersten Sonntag im Oktober findet er im schmucken Dorfkern von Elm statt. Die Äplerinnen und Äpler präsentieren an zig Ständen ihren Glarner Alpkäse, von jeder Alp schmeckt er etwas anders. Und bald schmeckt man die Unterschiede heraus und der Lieblingskäse ist erkoren. Neben dem Glarner Alpkäse gibt es auch diverse weitere Alpkäse-Varianten wie Nidelchäs, Chrüter-Alpkäse etc.

www.glarnerland.ch/glarner-alpchaes-und-schabzigermaert

ALPWÄRTS MIT DEM KÄSEPASS

Der Käsepass führt jeden Sommer auf mehrere Glarner Alpen, die allesamt an wunderbaren Flecken gelegen sind. Auf jeder der Alpen ist ein Käsepass-Kästchen zu finden, in dem der Käsepass-Stempel zum Selberstem-peln steckt. Alp-Gefühl und eindruckliche Berglandschaften. Auf rund der Hälfte aller Glarner Alpen wird noch Alpkäse hergestellt. Ein feinstes Naturprodukt, in Handarbeit gemacht. Im Käsepass ist jeweils ein schöner Wandervorschlag beschrieben, es gibt auch Verbindungsmöglichkeiten mit Übernachtungsvorschlägen. Die Glarner Berglandschaft weitet sich, je höher man steigt. Bestellt werden kann der Pass via info@glarnerland.ch. Die Schlussverlosung findet jeweils am Alpchäs- und Schabzigmärt im Oktober in Elm statt.

www.glarnerland.ch/agrotourismus/kaesepass





ENTDECKEN

ZWEI, DIE das Glarnerland entdecken

AUF
YOUTUBE
ANSEHEN

Als gebürtiger Glarner kennt Koch-Influencer Noah Bachofen das Glarnerland wie seine Westentasche. Seinem Kameraden Nico Franzoni zeigt er seine Heimat.

TEXT Janina Schiesser **BILD** Rob Nicolas

Wer träumt nicht von einem Leben inmitten einer eindrucklichen Bergkulisse, kombiniert mit einer hohen Lebensqualität, spannenden Arbeitsbereichen und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten? Das Glarnerland bietet dies alles. Um dieses Lebensgefühl einzufangen, wurden der Glarner Koch-Influencer Noah Bachofen und sein Nicht-Glarner-Buddy Nico Franzoni auf eine besondere Reise geschickt. Ihre Mission dabei: die Natur, das Handwerk und die Menschen im Glarnerland hautnah zu erleben und dies in einen Film zu packen.

Er gehört dazu, der Glarner Schabziger

Es wird schnell klar: Nur wer die wahre Essenz des Glarnerlands mit allen Sinnen gespürt hat, kann verstehen, was es so einzigartig macht. Ist es der Glarner Schabziger, der mit würziger Note so manches Menü bereichert? Ist es das urban-familiäre Stadtleben in Glarus, das mit Sommerabenden-im-Café, Kultur-, Lädeli- und Restaurant-Angeboten besticht? Sind es Arbeitskollegen, die im Verein oder beim Feierabend-Trailrunning ebenso mit dabei sind wie in Meetings? Oder doch die Traditionen und Mythen im Bergkanton? Auf echtsagenhaft.ch lässt sich mitverfolgen, wie aus diesen Begegnungen von Noah und Nico Geschichten wurden und warum das Glarnerland «echt sagenhaft» ist. ●



Immer etwas los: Glarner Agenda

ZUR
AGENDA



TEXT Janina Schiesser
BILDER Maya Rhyner

Zwischen Berggipfeln und tiefblauen Seen ist im Glarnerland jahrein, jahraus einiges los. Vom wichtigsten politischen Ereignis, der Landsgemeinde, über das Stadtopenair «Sound of Glarus» bis hin zu agrotouristischen Höhepunkten wie den authentischen Alpempfinden oder dem traditionsreichen Alpchäs- und Schabzigermarkt in Elm – die Glarner Agenda lädt dazu ein, das Glarnerland immer wieder neu zu entdecken.

Der Kalender für alle

Wer einen Einblick in den Glarner Alltag möchte, findet in der Glarner Agenda weit mehr als nur touristische Highlights. Es sind die zahlreichen Sport- und Kulturveranstaltungen, die traditionellen Chilbi- und Fasnachtsanlässe sowie das vielseitige Engagement der lokalen Vereine, welche die Identität der Region prägen. Diese Mischung aus grossen Emotionen und regionalem Zusammenhalt macht die Glarner Agenda jedes Jahr erneut zum Spiegelbild eines lebendigen Kantons, der seine Wurzeln pflegt und Gäste wie Einheimische gleichermaßen willkommen heisst.



3.5



19.6

DS WORT ISCH FRII

Immer am ersten Sonntag im Mai findet in Glarus die Landsgemeinde statt. Dann wird der Hauptort unter dem Vorderglärnisch zur Bühne der direkten Demokratie – echt und unglaublich lebendig. Die Glarnerinnen und Glarner treffen sich auf dem Zaunplatz, um zu «mindern und zu mehren», zu diskutieren und abzustimmen – per Hochhalten des Stimmzettels. Die Landsgemeinde ist Politik, Herzklopfen, Zusammenhalt und Glarner Stolz.

www.landsgemeinde.gl.ch

STADTFEST GLARUS

Vom 19. bis 21. Juni wird die Glarner Innenstadt zur offenen Bühne. Das Stadtfest mitten in Glarus macht lokale Kultur sichtbar – von Chören über Tanzgruppen bis hin zu Kunstschaffenden. Das generationenübergreifende Programm ist nicht kommerziell und für alle kostenlos zugänglich. Es ist ein Fest der Teilhabe, das durch grosses Ehrenamt und starke Partnerschaften – wie dem Nationalen Chorfestival – die Gemeinschaft im Glarnerland feiert.

www.glarnerand.ch/stadtfest

Alles, was Glarus besonders macht

Auf 50 m² zeigt das Glarussell im Herzen von Glarus das Beste und Schönste aus dem Glarnerland. Der charmante Laden im Zentrum begeistert seit 20 Jahren Einheimische und Gäste mit einer einzigartigen Palette an Glarner Produkten.



TEXT UND BILDER gl-events

Regionale Spezialitäten, hochwertige, lokale Souvenirs und liebevoll gestaltete Geschenkeideen warten in den Holzregalen: Ob das traditionelle Glarnertüechli, die herzhaften Glarner Pastetli, der berühmte Glarner Schabziger oder innovative Eigenkreationen mit Charakter – hier steckt pure Heimatliebe in jedem Produkt.

Das perfekte Geschenk

Ein weiteres Highlight ist die Wiederbelebung des legendären Glarner Alpenbiters: bittersüss, aromatisch und im Glar-

nerland gefertigt, ein echter Genuss mit Geschichte. Besonders beliebt sind auch die individuellen Glarner Geschenkkörbe, handverpackt in klassischen Schachteln oder traditionellen Körben – perfekt als Geschenk für jeden Anlass.

Im hauseigenen Webshop gibt es noch mehr lokale Schätze zu entdecken, bequem bestellbar oder direkt im Laden abholbereit. Ein Besuch lohnt sich immer: für Feinschmecker, Designfans und Freunde regionaler Vielfalt. Glarnerland in Bestform – überraschend, echt und sagenhaft gut. ●

Glarussell



Glarussell Glarner Produkte

Bahnhofstrasse 23, CH-8750 Glarus
Telefon +41 (0)55 650 23 23
www.glarussell.ch

Öffnungszeiten:

Montag: 13.30 – 18.30 Uhr
Dienstag – Freitag: 9 – 12 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 9 – 16 Uhr



ENTDECKEN

Ab ins kühle Nass

DAS ERFRISCHENDSTE ABENTEUER ÜBERHAUPT

TEXT Janina Schiesser **BILD** Maya Rhyner

Walensee, Klöntalersee, Berglistüber, Oberblegisee... Im Glarnerland fließt, sprudelt und plätschert das Leben an jeder Ecke. Glasklare Bergseen zum Eintauchen, wilde Wasserfälle zum Staunen und wohlige warme Wellnessoasen zum Abschalten – hier kommt niemand trocken davon. Während am Diesbachfall & Co. das Wasser mit voller Urkraft in die Tiefen donnert, ruhen die klaren Bergseen als funkelnde Perlen inmitten der Alpen.

Zum Entspannen und Auftanken

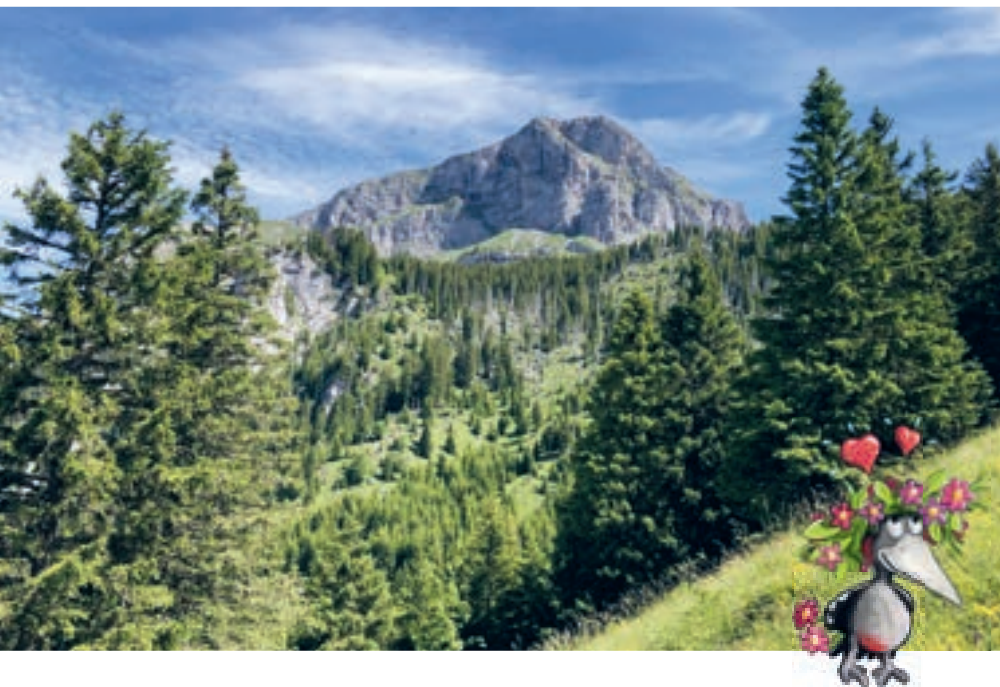
Ob als kühle Erfrischung nach einer schweisstreibenden Wanderung oder als stiller Ort zum Entspannen und Auftanken: Die Glarner Seen sind Kraftorte und laden dazu ein, innezuhalten, durchzuatmen und die Stille zu genießen. Und wenn sich die schroffen Bergketten in der Seeoberfläche spiegeln, verschwimmen Realität und Postkartenidyll. Also: Badehose einpacken, Alltags abwaschen und eintauchen – ins kühle, klare Glarner Glück. ●

ZU
ALLEN SEEN



Die sagenhafte Waldperle Äugstenwald-Holzflue

Das Waldreservat Äugstenwald-Holzflue begeistert mit eindrucksvollen Felsformationen, seiner Baumartenvielfalt und einem grandiosen Blick auf die Glarner Alpen. Mit der Waldperlen App entdecken Besucherinnen und Besucher sagenhafte Geschichten und einen der spannendsten Wälder im Glarnerland.



TEXT UND BILDER Abteilung Wald und Naturgefahren, Kanton Glarus

Mit einem Mosaik von knorrigen Bäumen, Sträuchern und eindrucksvollen Gesteinsformationen sowie der grandiosen Sicht auf den höchsten Glarner, den Tödi, ist das Waldreservat Äugstenwald-Holzflue ein sehenswertes Ausflugsziel für Jung und Alt.

Die Geschichte vom Silberwald

In der Waldperlen App erzählt der Buntspecht Toggi sagenhafte Legenden, wie zum Beispiel die des märchenhaften Silberwaldes, der im Äugstenwald liegt. Dort lebte einst eine Waldfee, die für das Gleichgewicht in der Natur sorgte. Als

sie verstarb, verlor der Wald seine Kraft. Unruhe breitete sich aus und die Tiere wandten sich gegeneinander. Erst als das verzweifelte Berghuhn um Hilfe bat, liess der Geist der Waldfee Felsen in den Wald stürzen und brachte so wieder Ordnung in den Wald. Wenn man genau hinschaut, ist noch immer das Gesicht der Waldfee in der Felswand zu erkennen.

Mit Toggi durch den Wald

Mit der Glarner Waldperlen App wird jede Wanderung zu einem sagenhaften und ganz besonderen Erlebnis. Der Buntspecht

Toggi ist ein echter Glarner. Er erzählt interessante Hintergrundinfos und die kleinen Waldbesucher erhalten Rätselaufgaben und Spielideen. ●



Abteilung Wald und Naturgefahren

Kirchstrasse 2, CH-8750 Glarus
Telefon +41 (0)55 646 64 50
wald@gl.ch
www.gl.ch

Ab in die Sonne

Einmal scannen, **gratis** mit der **Standseilbahn** hoch in die Sonne fahren. So kann der Urlaub starten!



Bald geht's los

Wir haben den **GlarnerlandPass** erhalten. Ferien mit Vorteilen? Ich installiere direkt die App, dann können wir uns inspirieren lassen.



Indoor-Spielplatz

Draussen grau? Kein Problem: Austoben im **Indoor-Spielplatz** in Matt macht bei jedem Wetter Spass, sogar noch mehr mit dem **Rabatt** aus der App.



Dein Pass Deine Inspiration

So einfach geht's mit dem **GlarnerlandPass**, deinem digitalen Reisebegleiter. Alles, was das Glarnerland erlebenswert macht, findest du übersichtlich in der **GlarnerlandPass-App**. Für Einheimische, Tagesgäste oder Übernachtungsgäste, für alle ist etwas Passendes dabei. Und als Übernachtungsgast profitierst du zusätzlich von der integrierten digitalen **Gästekarte. Reisetipps, Events, Rabatte** – alles in einer App.



Souvenir

Leider geht's schon langsam heimwärts, ein **Andenken an den schönen Urlaub** finden wir sicher im **VISIT Glarnerland Shop**.



Brunch-Genuss

Was wäre ein Sonntag ohne **Brunch**. Mit **4 für 3** geniessen wir's noch mehr. Ich liebe diese Ferien jetzt schon.



Frei wie ein Vogel

Mein lang gehegter Traum vom **Gleitschirm fliegen** wird dank dem GlarnerlandPass zur Realität. Und das **zum Vorteilspreis!**

Natur geniessen

Wandern im Glarnerland, inspiriert von den vielen tollen Vorschlägen in der App – echt **sagenhaft entspannend**.



Hoch hinaus

Klettern, lachen und sparen. Ein perfekter Familien-Nachmittag im **Seilpark**, dank Coupon in der App sogar **mit Rabatt**.



Heimreise versüssen

Zum Schluss noch ins **Schokoladenmuseum**, natürlich mit Schoggi testen am Schokoladenbrunnen. Dank **Community-Vorteil** ein wahrer Genuss.



HOL DIR
JETZT DIREKT
DIE APP





JETZT
SAMMELPASS
BESTELLEN



Sagenhafte Hüttentouren

MIT DEM WANDERPOKAL GLARNERLAND

Wer im Glarnerland bergwärts geht, dem tun sich verborgene Täler und wunderbare Weitblicke auf. Rucksack packen, Anlauf holen und los geht's – der Bergfrische entgegen.

TEXT Janina Schiesser **BILDER** Julia Wunsch, André Meier / Schweiz Tourismus

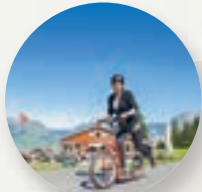
Für alle, die das Abenteuer in den Waden und die Liebe zu den Bergen im Herzen tragen, ist der Wanderpokal Glarnerland mehr als ein Sammelpass: Es ist eine Einladung in die echt sagenhafte Glarner Bergwelt. Wer die Herausforderung annimmt, sammelt nicht nur Höhenmeter und Stempel, sondern vor allem unvergessliche Augenblicke zwischen schroffen Felsen und tiefblauen Bergseen.

Wandern und stempeln

Das Prinzip des Wanderpokals ist simpel: Auf dem Weg zu vier Hütten ist ein Zapfhahn angebracht, bei dem zwar noch nicht die Belohnung fließt, jedoch

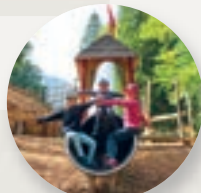
der Stempelabdruck klickt; wandern, stempeln und sich später eine Erfrischung im Etappenziel holen. Ob vom sagenumwobenen Klöntalersee hoch zur Glärnischhütte SAC, in der alpinen Landschaft rund um die Claridenhütte SAC, beim steilen Aufstieg zur Segnes Mountain Lodge im UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona oder dem Besuch des Naturfrüندهuus Mettmen im mystischen Freiberg Kärf, der Glarner Wanderpokal verspricht sagenhafte Ausichten. Ein gratis ELMER Citro oder Adler Bräu gibt's bei abgestempeltem Pass noch obendrauf. Wer alle vier Stempel zusammen hat? Der erhält den verdienten Wanderpokal. ●

12 Bergbahnen



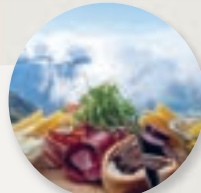
1

SPORTBAHNEN
KERENZERBERG



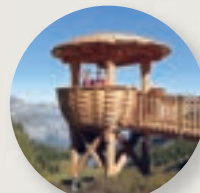
2

LUFTSEILBAHN
NIEDERURNERTÄLI



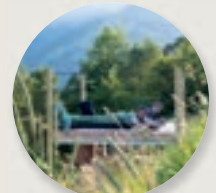
3

AEUGSTENBAHN
ENNENDA



4

LUFTSEILBAHN
KIES - METTMEN



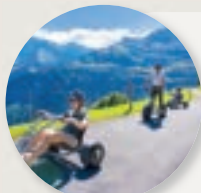
5

LUFTSEILBAHN
MATT - WEISSENBERGE



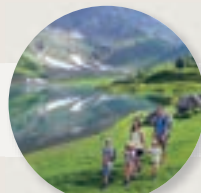
6

TSCHINGLENBAHN
ELM



7

SPORTBAHNEN
ELM



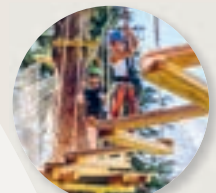
8

LUFTSEILBAHN
LUCHSINGEN - BRUNNENBERG



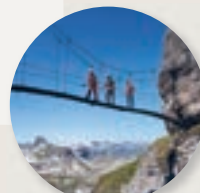
9

STANDSEILBAHN
BRAUNWALD



10

GONDELBAHN GROTZENBÜEL
BRAUNWALD



11

KOMBIBAHN GUMEN
BRAUNWALD



12

LUFTSEILBAHN
TIERFED - KALKTRITTLI



Hinauffahren und geniessen, runterfahren und entspannen. Das 360°-Panorama ist dabei Standard. Mit unseren Bergbahnen geht's in luftige Höhen, zum Ausgangspunkt erlebnisreicher Wanderungen, zum Familienausflug samt kulinarischem Genuss oder der rasanten Biketour mit Bergsee-Rast. Herzlich willkommen.



So nah, der Kerenzerberg

Wenn die Nebeldecke bis eingangs Glarnerland züngelt, scheint bereits auf dem Kerenzerberg die Sonne: Mit der Sesselbahn der Sportbahnen Kerenzerberg geht's gemütlich hinauf ins Habergschwänd. Die Szenerie unterwegs entschleunigt vom ersten Moment an.

TEXT UND BILDER Maya Rhyner

Rund eine halbe Stunde entfernt von Zürich City wartet das Erholungsgebiet des Kerenzerbergs: Von Filzbach aus transportiert die gemütliche Sesselbahn der Sportbahnen Kerenzerberg – hoch über dem Walensee – ins Habergschwänd. Bei der Bergstation wartet das Team des Bergrestaurants Habergschwänd bereits mit guten Speisen, feinem Kaffee oder einer

Zwischenverpflegung. Die Sicht von der Terrasse aus reicht bis zum Säntis.

Nach der Stärkung gibt's viele Möglichkeiten

Mit vollem Bauch und guter Laune geht's vom Einkehren und Spielplatz geniessen allmählich weiter, vom Habergschwänd aus führt der Schabziger-Hö-

henweg weiter zur Erlebniskäserei auf der Nüenalp, das Besenbeizli lädt zur Rast und auch der Käsepass-Stempel der Nüenalp wartet hier. Weiter geht's – mit sagenhaften Ausblicken – bis zum Naturfreundehaus Fronalp. Entschleunigend vorwärts.

Oder man wählt den Adrenalin-Kick und schnappt sich ein Trottinett der Sportbahnen Kerenzerberg und flitzt zurück zur Talstation in Filzbach. Nicht verpassen: Auch hier gibt's einen Käsepass-Stempel – bei der Hütte des Teams von Talalp-Spanegg.

Im Winter lockt die Schlittelbahn

Und wer im Winter das Abenteuer sucht, der findet auch hier auf dem Kerenzerberg das Richtige: Die sieben Kilometer lange Schlittelbahn ist das Herzstück.

Vom Habergschwänd aus geht es mit Fahrtwind im Gesicht und Ausblick auf den Walensee talwärts, eindrücklich schön. Und – «gehen wir noch einmal hin-auf? Auf jeden Fall!» tönt es. Herzlich willkommen auf dem Kerenzerberg.



SPORTBAHNEN
KERENZERBERG



Sportbahnen Kerenzerberg

Talalpstrasse 15, CH-8757 Filzbach
Telefon +41 (0)55 614 16 16
info@kerenzerbergbahn.com
www.kerenzerbergbahn.com



Eine herrliche Aussicht und ganz viel Action bietet der Kerenzerberg.

Sagenhafte Reise ins Abenteuer Glarnerland

Die Südostbahn (SOB) bringt die Fahrgäste rasch und direkt ins Glarnerland. Das Entdecken von Berg und Tal kann losgehen.

Mit der Südostbahn dem vergletscherten Tödi entgegen.



TEXT Taria Hösli **BILDER** SOB und Maya Rhyner

Von gemütlichen Wanderungen, attraktiven Klettertouren, sagenhaften Biketouren bis hin zur Suche nach dem geheimnisvollen Riesen im Riesenwald in Elm oder dem Zwerg Bartli in Braunwald bietet das Glarnerland alles, was das Herz von Gross und Klein begehrt.

Naturbegeisterte und Abenteuerlustige reisen mit der S6 der SOB bequem von Rapperswil nach Ziegelbrücke und weiter via Glarus bis nach Linthal. Gemeinsam mit der S25 der SBB ist für einen Halbstundentakt ab Ziegelbrücke bis Schwanden und retour gesorgt.

Liebhaber-Erlebnis bei Läderach

Wer es gerne süss mag, der plant einen Ausflug ins House of Läderach in Bilten. Ein Erlebnis, angefangen mit einer genussvollen Zugfahrt inklusive einem Heissgetränk im SOB-Zugbistro, bis zum Rundgang durch das Schokoladenmuseum, wo die Schleckmäuler natürlich nicht zu kurz kommen. Kreative Köpfe können ihre Stärken beim Dekorieren einer eigenen Tafel Schokolade ausleben und ein 5-Franken-Gutschein für den Factory Store rundet das Angebot der SOB ab.

Mit den Zugferdli unterwegs

Die Zugferdli Gottara, Esteban, Vralpi, Aarelina und Rhy-Nex sind nicht nur neugierig, mutig und hilfsbereit, sie kennen auch jede Menge Geheimtipps. Mit dem Zugferdli-Pass wird die ganze Familie zum nächsten Freizeitvergnügen begleitet. Für einmalig 20 Franken gibt es kurzweilige Reisetipps, Informationen

zu vielen vergünstigten Familienausflügen und Hinweise darauf, wo sogar Gratintritte möglich sind.

Ebenfalls im Zugferdli-Pass enthalten sind eine Überraschungs-Geschenkbbox und ein Gutschein für den SOB-Webshop. Zudem ist ein einjähriges Gratis-Abonnement des Kundenmagazins «Essenz» inklusive, das direkt nach Hause geliefert wird. Was besonders bei den Kleinsten für Freude sorgt: Zusätzlich zu den beliebten Zugferdli-Liedern sorgen spannende Hörgeschichten für Unterhaltung.

SOB SÜDOSTBAHN



Schweizerische Südostbahn AG
Bahnhofplatz 1a, CH-9001 St. Gallen
www.sob.ch, www.s-bahnen.ch



Schokoladenberge naschen und die Natur geniessen – zwischen Bilten und dem Tödi warten Köstlichkeiten, Bergseen, Wander- und Biketouren.

GLARUS WIRD ZUM SPIELFELD

Urban Golf in Glarus

Ab dem 1. Mai verwandelt sich Glarus in einen kreativen 10-Loch-Parcours. Urban Golf ist ein ungezwungenes Erlebnis für alle Generationen – ganz ohne Vorkenntnisse. Historische Plätze und grüne Parks werden zu sportlichen Herausforderungen. Vom gezielten Abschlag in Richtung eines Brunnens bis hin zu kniffligen Hindernissen: Gewonnen hat, wer den Parcours mit den wenigsten Versuchen meistert. Das neue Angebot ist ideal für Familien, Firmen oder Poltertage. Einfach Schläger in der Markthalle Glarus abholen und die Stadt verspielt entdecken.

Gäste-Info Markthalle Glarus

Bahnhofstrasse 14, CH-8750 Glarus

Telefon +41 (0)55 645 03 33

info@glarnerland.ch



Mehr erfahren & buchen:
www.glarnerland.ch/urban-golf



DEM RIESEN MARTIN AUF DEN FERSEN

Riesenwald Elm

Mit Riesenschritten und Riesenspass geht's für Gross und Klein durch den Riesenwald in Elm. Ab Elm Ämpächli führt der kinderwagentaugliche Weg über 17 Spielstationen bis zum Wasserspielplatz beim Restaurant Äpli. Der Riesenwaldweg thematisiert fünf von Dan Wiener verfasste Geschichten, die sich um die Sage des Martinslochs drehen. So wird eine regional verankerte Thematik in starker Verbundenheit mit dem UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona erzählt. Motorik, Sinne und das Bewusstsein für die Natur werden auf dem Weg gleichermaßen gefördert. Und wenn der Riesen hunger knurrt? Das Bergrestaurant Ämpächli serviert das Riesenwald-Menü samt passendem Trinkbecher.

Sportbahnen Elm

Obmoos, CH-8767 Elm

Telefon +41 (0)55 642 61 61

info@sportbahnenelm.ch



Weitere Infos unter
www.riesenwald.ch

ADRENALIN-KICK MIT PANORAMA-BLICK

Seilpark Braunwald

Lust auf Nervenkitzel für die ganze Familie? Genau das verspricht der Seilpark Braunwald mit rasanten Seilbahnen bis zu 110 Metern Länge. Auf vier Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen werden Geschicklichkeit und Koordination ganz ohne Vorkenntnisse trainiert. Es ist ein Erlebnis, das Natur und Adrenalin so sagenhaft verbindet, dass der Alltag schnell in weite Ferne rückt. Die Routen fordern Mut und belohnen mit einem Gefühl von Freiheit, das man so nur in der Glarner Bergwelt findet. Ob an der Zipline oder auf kniffligen Brücken – jede Station schreibt ihre eigene kleine Heldengeschichte. Also nichts wie los, die Kletterausrüstung gibt's vor Ort und alle Tipps und Tricks natürlich auch.

Sportbahnen Braunwald AG

Dorfstrasse 2, CH-8784 Braunwald
Telefon +41 (0)55 653 65 65
seilpark@sportbahnen-braunwald.ch



Weitere Infos unter
www.braunwald.ch/seilpark



TECHNIK, FLOW, FAMILIENSPASS

Bike-Skillspark, lintharena Näfels

Ob als Freizeitfahrer Sicherheit für den Alltag gewinnen oder als Profi an der Technik feilen: Der Skillspark bei der lintharena Näfels bietet mit flowigen Runden, Sprüngen sowie technischen Elementen wie Rockgardens oder Spitzkehren ideale Voraussetzungen für jedes Level. Auf dem 100 m² grossen Kinderbereich drehen Laufrad-Piloten und Nachwuchs-Biker ausserdem in sicherem Rahmen ihre Runden. Und wenn der Hunger kickt: Das Restaurant der lintharena verpflegt und sorgt für neue Energie. Ob als gezieltes Training oder spielerischer Familienausflug – der Park kombiniert Spass mit sportlicher Entwicklung und macht Lust auf weitere Bike-Abenteuer im Glarnerland.

Lintharena AG

Oberurnerstrasse 14, CH-8752 Näfels
Telefon +41 (0)55 618 70 70
kontakt@lintharena.ch



Weitere Infos unter
www.lintharena.ch/
Sport-Wellness/Bike-Skillspark



DAS TOURISMUS- UND FREIZEITMAGAZIN

Glarner land

sagenhaft
herrlich

DEINE NÄCHSTE AUSZEIT STARTET

swi^zerland

Glarnerland



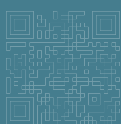
**GLARNERLAND
PASS**



**HOL DIR
JETZT
DIE APP**

DEIN PASS – DEINE VORTEILE

GLARNERLANDPASS.SWISS



Glärnerland

Glarnerland echt sagenhaft

Die verschneite Bergwelt in der kalten Winterluft, Sonnenaufgänge in den schönsten Farben und zahlreiche Abenteuer, die es zu entdecken gibt: Wenn der Pulverschnee unter den Füßen knirscht, spürt man sie wieder – diese echt sagenhafte Glarner Magie.

Inhalt

- 6** Auf den Ski dem Panorama entgegen
- 8** Auf grossen Füßen durchs Winterweiss
- 11** Schlittelsafari
- 14** Hoch über dem Tal
- 17** Ein kleines Stück Glarnerland zum Verschenken
- 18** Zauberhafte Adventsstimmung



**ES SIND DIE STILLEN MOMENTE
IN DER NATUR, DIE DEN WINTER
SO SAGENHAFT MACHEN.**

Ob bei Skitouren in der majestätischen Bergwelt, beim Pisten-spass in Elm oder Braunwald, dem Schlittelabenteuer auf dem Kerenzerberg oder dem Einkehren in den gemütlichen Restaurants und urchigen Skibeizlis. Es sind die stillen Momente in der Natur und die herzliche Gastfreundschaft, die den Glarner Winter so sagenhaft machen.

Und auch in der kalten Jahreszeit ist der GlarnerlandPass dein idealer Begleiter, um diese sagenhaften Plätze mühelos zu erkunden und von exklusiven Vorteilen zu profitieren. Lass dich vom Glarner Winterzauber begeistern.

Janina Schiesser, Geschäftsführerin VISIT Glarnerland





Topshot

Schritt für Schritt dem Gipfel entgegen, das Knirschen des Schnees unter den Skiern, das ist Freiheit pur. Teile dein Erlebnis mit uns.

ECHTSAGENHAFT

GLARNERLAND



Am Martinsloch

In der langen Felsenwand der zerfressenen Tschingelhörner ob Elm ist ein mächtiges Fenster zu sehen, als ob ein Riese mit einem ungeheuren Hammer ein haushohes Loch aus dem grauen Gestein geschlagen hätte. Es heisst das Martinsloch, und die Elmer kennen es wohl, denn zweimal im Jahr scheint die Sonne just durch dieses Loch auf den Käsbissenturm ihres alten Kirchleins. Woher aber das Bergauge wohl seinen Namen hat?

In alten Zeiten soll hier hinten der heilige Martin, abseits der Welt, in allem Frieden seine Schafe gealpnnet haben, bis eines Tages ein Riese von der andern Seite des Berges her sich an die Herden gemacht habe. Darüber soll der Heilige dermassen in Zorn geraten sein, dass er ihm seinen schweren, eisenbeschlagenen Bergstock nachwarf, und zwar nicht den Riesen, wohl aber die Felswand traf, aus der unter dem gewaltigen Anprall mächtige Felsblöcke heraussplitterten.

Glerner Nachrichten 1950, Nr. 217, Einsendung E.B.



Auf den Ski dem Panorama entgegen

ZU ALLEN
SKIGEBIETEN
UND ANLAGEN





ERLEBEN

ZU DEN
SKISCHULEN,
KINDERARENEN UND
KINDERLIFTEN



Im Glarnerland warten top präparierte Abfahrten, sonnige Hänge und viel Platz für grosse Schwünge und kleine Talente. Stets im Blick: die markanten Gipfel rundherum.

TEXT UND BILDER Maya Rhyner

Ob Familien, Geniesser oder Sportskanonen, im Glarnerland findet jeder sein Lieblingstempo vor atemberaubendem Panorama: Die Skigebiete Elm und Braunwald bieten zusammen rund 70 Pistenkilometer, gefolgt von 6 Kilometern des Skigebiets Schilt.

Die Elmer Tschingelhörner mit dem Martinsloch im UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona stehen ebenso Spalier wie der Braunwalder Ortstock samt dem höchsten Glarner, dem Tödi, oder dem Glärnischmassiv.

Mit Bergfrische

Was gibt es Schöneres, als sich am frühen Morgen mit dem Start der Bergbahnen hinauf gondeln zu lassen, die Bergfrische einzusaugen und die Gipfelwelt zu begrüßen. Wenn die ersten Sonnenstrahlen die frischen Rillen der Pisten kitzeln und die Bergspitzen einen sonnigen Wintertag verraten. Dann kann es losgehen, Schwung für Schwung, ins Freizeit- oder Ferienvergnügen. Fahrt für Fahrt.

Energie tanken

Draussen sein, den Fahrtwind im Gesicht spüren, die Kurven durchziehen und den Schnee stieben lassen, das gibt Energie und fördert die Glückshormone. Und wenn die Beine müde werden sollten, dann gibt's zig Möglichkeiten für ein feines Fondue, einen leckeren Burger oder Kaffee und Kuchen mit Aussicht.

Verweilen darf sein, Geniessen sowieso, um dann wieder in die Bindung zu steigen, noch einmal den sportlichen Teil des Tages in Angriff zu nehmen. Bis die Schatten länger werden und die letzten Sonnenstrahlen zum Schluss beim Après-Ski den Abend einläuten. ●



Auf grossen Füssen durchs Winterweiss

ZU ALLEN
SCHNEESCHUH-
TOUREN



AUF DIE
NATUR RÜCK-
SICHT NEHMEN



Beim Schneeschuhlaufen zeigt sich der Winter von seiner stillen Seite – Schritt für Schritt durch glitzernde Schneelandschaften, verschneite Wälder und über sanfte Hänge.

TEXT UND BILDER Maya Rhyner

Ob gemütliche Genusstour oder sportlicher Aufstieg: Die markierten Trails im Glarnerland bieten für jedes Level die passende Portion Erholung und ein Auftanken. Frische Bergluft, knirschender Schnee und Aussicht zum Verlieben – hier zählt die Musse. Entschleunigung mit Stil und Schneegarantie fürs Herz.

Genuss pur

Die markierten Schneeschuhtouren von Nord bis Süd begeistern: Ob Elm – Obererbs, Ämpächli – Bischofalp, Stäfeli Weissenberge, Gämppfad Mettmen, die Panoramawanderung in Braunwald, der Schneeschuhtrail Oberblegisee oder auf leisen Sohlen ins idyllische Niederurner Täli, geniessen ist angesagt.

Die Landschaft, die verschneiten Tannen, da oder dort vielleicht Spuren von Schneehasen oder anderen Weggefährten bereichern das Erlebnis. Am Ziel angekommen geht der Genuss weiter. Auf den Sonnenterrassen der Bergrestaurants heisst es, Speisekarte aufschlagen und schlemmen. Ä Guätä. ●



Auf Vrenis Spuren

Wer den Winter in den Bergen liebt, der kommt nicht um Outdoor-Sportgeräte herum. Langjährige Erfahrung ist das A und O.



TEXT Maya Rhyner **BILDER** Vreni Schneider Sport

«Vreni Schneider ist änant mein Gotti», sagt Anja Baumgartner im modernen Sportgeschäft mitten in Elm. Ein Satz, ganz viele Erinnerungen, ganz viele Emotionen. Als Anja geboren wurde, gewann Vreni Schneider in Lillehammer drei Olympia-Medaillen für die Schweiz. Als Tante und Gotti von Bruder Thomas wird sie im Laufe von Anjas eigener Ski-Laufbahn einfach «ds Gotti Vreni».

Ein Familienbetrieb im Bergtal

Seit Mai 2022 führen Anja und ihr Ehemann Martin Baumgartner das Vreni-Schneider-Sportgeschäft im schmucken Dorfkern

von Elm. Das Geschäft wurde ursprünglich 1970 durch den Grossvater von Anja – Vrenis Vater – gegründet, später durch Anjas Eltern in zweiter Generation weitergeführt. Das Geschäft ist nun in die Hände von ihr und ihrem Mann übergegangen.

Von Rossignol zu Stöckli

So geht die Geschichte weiter. Von Rossignol (Vrenis Skimarke während der Aktivzeit) neu zu Stöckli Ski und Van Deer. Von Ski Alpin bis Skitouring und Langlauf. Von Bergsport und Wandern bis zu Trail-running im Sommer. «Bergsport findet

das ganze Jahr statt», so Martin und Anja. Was es dazu braucht? Ganz viel Leidenschaft.



Schneider Sport GmbH
Dorf 45, CH-8767 Elm
Telefon +41 (0)55 642 10 38
sport@vrenischneidersport.ch
www.vrenischneidersport.ch



Schlittelsafari

DURCHS GLARNERLAND

Schnee, Sonne und rasante Abfahrten: Das Glarnerland lädt zur ultimativen Schlittelsafari. Auf 25 Kilometern Schlittelpisten entsteht ein einzigartiges Wintererlebnis – von gemütlichen Strecken bis zu anspruchsvollen Abfahrten. Mit sorgfältig geplanten Etappen wird die Safari zum Winterhighlight.

ZU DEN
SCHLITTEL-
PISTEN



TEXT Noemi Luchsinger **BILDER** Maya Rhyner

Wer alle Glarner Schlittelpisten unter die Kufen nehmen möchte, widmet sich der Schlittelsafari: Am ersten Tag gehts auf dem Kerenzerberg los, die Schlittelbahn vom Habergschwänd nach Filzbach bietet Abwechslung und eine wunderbare Aussicht auf den tiefblauen Walensee. Vom nördlichen Glarnerland

gehts sodann weiter ins Chlytal, nach Matt / Weissenberge und Elm. Hier warten zwei Schlittelbahnen, die es in sich haben: Von den Weissenbergen bis nach Matt gehts entlang der beeindruckenden Chrauchbach-Schlucht zum Ziel. Und später führt von Elm-Ämpächli eine vier Kilometer lange Bahn bis zur Talstation der Sportbahnen Elm.

In einem der Hotels in Elm heisst es sodann: ausspannen nach dem ereignisreichen Schlitteltag und ein feines Znacht geniessen. Bevor am nächsten Tag der Talwechsel ins Grosstal auf dem Programm steht und die Schlittelbahnen auf dem Urnerboden und – hoch über dem Alltag – in Braunwald warten.



Braunwald

II 3 km



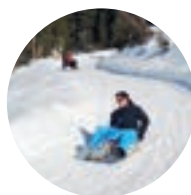
Elm

II 4 km



Kerenzerberg

II 7 km



Urnerboden

II 8 km



Weissenberge

II 3 km

sagenhaft geschichtesträchtig



GLARNERTÜECHLI IN EDLEM SEIDEN-STYLE

Ein Niki-Tuch – quadratisch, praktisch und schön: das Glarnertüechli, so wie wir es kennen. Seit Kurzem geht die F. Blumer & Cie. aber neue Wege. Sie setzt seit dem letzten Herbst die Idee um, mit dem bekannten Glarnertüechli in den Modebereich zu gehen. Das ca. 53x53 Zentimeter grosse Seiden-Niki-Tuch überzeugt, wenn es anstelle von Sport und Freizeit auch mal edel sein darf. In acht verschiedenen Farben hergestellt, allen voran die Klassiker wie rot, schwarz oder marine, sind die Seidentüechli nicht nur um den Hals, sondern auch als lässiges Detail an der Handtasche oder um das Handgelenk beliebt.

www.blumer-f.ch



ANNA GÖLDI MUSEUM

Das Anna Göldi Museum in Ennenda bleibt auch im Winter ein Ort der Begegnung. Während der Museumsbetrieb ruht, geht es mit Führungen, Lesungen, Workshops und einem kreativen Angebot weiter. Ob Schulklassen, Familien, Erwachsene oder Kinder, es sind alle willkommen. Während 16 Tagen wird im November/Dezember der mit «Anna» beschriftete Kamin als Zeichen gegen geschlechtsspezifische Gewalt orange angeleuchtet. Für alle, die gerne Selbstgemachtes verschenken, findet in der Weihnachtszeit ein Bienenwachs-Kerzenziehen und Laternen basteln statt. Die Winterzeit im Anna Göldi Museum – eindrücklich und lehrreich.

www.annagoeldimuseum.ch



ELEKTROGERÄTE-PIONIER

Das Therma Schaulager in Schwanden lädt zu einer spannenden Entdeckungsreise in die Geschichte der Elektrifizierung der Schweizer Haushalte ein. Über 300 elektrische Haushaltgeräte aus den Jahren 1907 bis 1978 der Marke Therma können bestaunt werden – Geräte, die in fast jedem Schweizer Haushalt zu finden waren und teilweise immer noch zu finden sind. Vom ersten elektrischen Bügeleisen bis zur innovativen Glaskeramik – die Ausstellung erzählt Geschichten von Erfindergeist und Tradition. Das Schaulager ist der perfekte Ort für Designliebhaber, Technikfans und Kulturinteressierte jeden Alters.

Reisebügeleisen aus den 1920er-Jahren.

www.therma-schaulager.ch



EINE WELTKARRIERE

Was braucht es, um aus einem kleinen Bergdorf auf die grosse Bühne des Skirennsports zu treten? Ganz viel Talent. Und ganz viel Wille. «Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.» Unter diesem Motto ist in Elm das Vreni-Schneider-Museum in Zusammenarbeit mit der Jahrhundertssportlerin entstanden. Vreni erzählt im Museum mitten im schmucken Dorfkern von Elm von ihrem Weg. Alle Meilensteine der Elmerin sind im ersten Stock des alten Schulhauses in Elm zu sehen. Hier hat bereits Vreni die Schulbank gedrückt, die Leidenschaft zum Skifahren war aber bereits dannzumal da ...

www.vrenischneidermuseum.ch

Führungen
für Gruppen



IM HOUSE OF LÄDERACH

Das Glarnerland bietet nicht nur atemberaubende Natur. Es hat auch sonst einiges zu bieten. Zum Beispiel eine der besten Schokoladen der Schweiz. Im House of Läderach können Gäste im Rahmen einer Fabriktour viel über Schokolade und die Geschichte von Läderach lernen. Neben einem Frisch-Schoggi-Brunnen, an dem flüssige Schokolade probiert werden kann, bietet das House of Läderach auch diverse Schokoladen- und Pralinéurse an. Eine weiteres Highlight ist der Factory Store: Hier können die Besucher im Walk-in-Atelier die eigene Frisch-Schoggi kreieren oder an der längsten Frisch-Schoggi-Theke der Welt die Lieblingsschokolade erwerben. Nach einem ereignisreichen Tag lädt das Läderach Café zum Verweilen ein. Das House of Läderach hat täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und ist gut über die Autobahn A3, Ausfahrt Bilten, zu erreichen.

www.houseofladerach.com



ALPINGESCHICHTE ERLEBEN

Wo steht die erste SAC-Hütte der Schweiz? Und wo ist anno 1864 der erste Bergführerverband der Schweiz gegründet worden? Genau. Im Glarnerland. Das Alpinmuseum Braunwald zeigt den Pioniergeist in der Alpingeschichte im Kanton Glarus auf. Die Geschichte des SAC Tödi, des SAC Schweiz, des Bergführerverbands sowie auch der Skigeschichte. Spannende, kompakte Einblicke; auch in 300 Millionen Jahre Fels- und Gesteinsgeschichte im Glarnerland. Von den ältesten Fossilien der Schweiz bis hin zu eindrücklichen Ammoniten und den Saurierspuren unter dem Chli Tödi.

www.alpinmuseum-gl.ch



ERLEBEN

ZU ALLEN
SKITOUREN-
TIPPS



Hoch über dem Tal

Die Glarner Alpen sind ein Paradies für Tourenfans, die unberührte Hänge, weite Schneefelder und echte Ruhe suchen.

TEXT UND BILD Maya Rhyner

Ob eine geführte Skitour auf den Hausstock, die sportliche Route zum Tödi oder eindrucksvolle Bergmomente auf dem Weg zur Leglerhütte SAC – jede Tour führt mitten ins Winterglück.

Ausgangspunkt Mettmen

Für die Skitour zur Leglerhütte SAC ist der Ausgangspunkt die Mettmen-Alp. Mit der Luftseilbahn Kies-Mettmen geht es die ersten Höhenmeter zu diesem wunderbaren Gebiet oberhalb von Schwanden.

Bei der Bergstation heisst es anfallen – vielleicht nach einem Morgen-Kaffee im Berghotel Mettmen oder dem Naturfründehuus – und gemächlich Schritt für Schritt vorwärtsschreiten, dem Mettensee entlang weiter Richtung Oberstafel der Mettmen-Alp und Chärpfbrugg.

Der Hüttenkaffi wartet

Der weitere Aufstieg bis zur Sonnenbergfurggele geht dann noch einmal etwas in die Beine, bis der Weitblick ins Tal und über das Glärnischmassiv belohnt. Von da ist es nicht mehr weit, und es heisst Einkehren in der Leglerhütte SAC zum guten Zmittag samt leckerem Hüttenkaffi.

Und wenn gar die Übernachtung gebucht ist, steht der Nachmittag zum Geniessen des Panoramas, Jasen und Schwätzen bereit. Wer wieder den Weg ins Tal antreten muss, der macht sich für die pulverige Abfahrt bereit und freut sich aufs Wiederkommen. ●



Neue Spur im Winterwunderland

Eintauchen in die verschneite Landschaft im Gebiet Brunnenberg-Oberblegisee: Mit den Schneeschuhen an den Füßen lassen sich die Ruhe und die Aussicht besonders genießen. Wer kennt alle Gipfel, die man von hier oben sieht?



TEXT UND BILDER [tb.glarus](#)

Mit dem neuen Schneeschuhtrail Brunnenberg–Oberblegisee geht's durch unberührtes Winterwunderland genüsslich bergwärts. Die Strecke führt über rund fünf Kilometer und 340 Höhenmeter von der Bergstation Brunnenbergbahn zum Oberblegisee und zurück und wird aufgrund dieser Begebenheiten dem Schwierigkeitsgrad «mittel» zugeordnet.

Der Trail ergänzt das Angebot in der autofreien Ferienregion Braunwald ideal und spricht sowohl Einsteigerinnen und Einsteiger als auch sportlich Ambitionier-

te an. Der Schneeschuhtrail verläuft auf bestehenden Wegen und lawinensicheren Abschnitten – für ein unbeschwertes Naturerlebnis mit eindrucksvollen Panoramen.

Mit der Brunnenbergbahn und den eigenen Schneeschuhen im Gepäck geht's von Luchsingen in einer schönen Gondelbahnfahrt zum Ausgangspunkt, der Bergstation Brunnenbergbahn der [tb.glarus](#), der Betreiberin der Brunnenbergbahn. Jetzt heisst es, Schneeschuhe anschnallen, Skistöcke auf die richtige Länge drehen und

los geht's. Nur das Knirschen des Schnees begleitet einen, samt wunderbarem Blick auf die umliegenden Berggipfel. ●

 **Luftseilbahn**
Luchsingen–Brunnenberg



Luftseilbahn Luchsingen–Brunnenberg

Badegg 435, CH-8775 Luchsingen

Telefon +41 (0)58 817 11 12

www.tbglarus.ch/seilbahn-besucherfuehrungen

JETZT
BESTELLEN

Ein kleines Stück Glarnerland ZUM VERSCHENKEN

Manche Geschenke passen in eine Schachtel, andere füllen ein ganzes Wochenende. Der Glarnerland Gutschein ist nicht einfach nur ein Betrag, sondern schenkt einem die Freiheit, sich sein ganz eigenes «echt sagenhaftes» Erlebnis zusammenzustellen.

TEXT Janina Schiesser **BILDER** Maya Rhyner

Heute ein entspannter Wellnessstag in der Lintharena, morgen Pistenvergnügen in Elm oder Braunwald und übermorgen rasanter Schlittelspass auf dem Kerenzerberg mit anschliessendem Shopping-Vergnügen in Glarus: All das lässt sich abrunden mit einem feinen Znacht oder Zmittag in einem der Glarner Restaurants. Der Glarnerland Gutschein ist der perfekte Begleiter für

alle, die das Glarnerland lieben – oder erst noch kennenlernen möchten. Er ist das ideale Geschenk für Genussmenschen, Gipfelstürmer und Entdecker und egal ob Hotel, Restaurant, Bergbahn, Freizeitangebot, Wellness, Werkstatt oder Detailhandel. Wer ihn einlöst, entscheidet wofür. Ein Stück Glarnerland – ganz einfach verschenken, was man selbst am liebsten mag. ●

Zauberhafte Advents- stimmung



CHURZ UND KOMPAKT

Grosser Weihnachtsmarkt Glarus

Freitag, 4.12.26: 17.00 – 21.00 Uhr
Samstag, 5.12.26: 12.00 – 21.00 Uhr
Sonntag, 6.12.26: 10.00 – 16.00 Uhr

Chlausumzug Glarus

Freitag, 4.12.26: 18.30 Uhr, mit über
600 Kindern und Jugendlichen.

Alle Infos:





Vom 4. bis 6. Dezember verwandelt sich die Kantonshauptstadt Glarus auch dieses Jahr in eine funkelnde Weihnachtswelt.

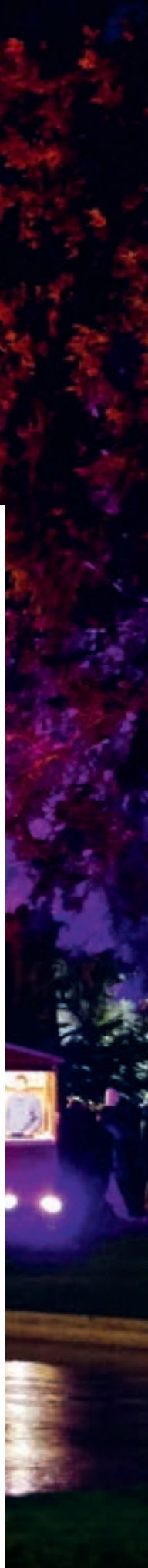
TEXT Leopold Ramhapp **BILDER** Roger Rhyner

Der Volksgarten und der heimelige Güterschuppen bilden erneut das Herzstück eines stimmungsvollen Weihnachtsdorfes mit über 90 Markt- und Essensständen. Die kunstvoll beleuchteten Bäume tauchen den Volksgarten in ein farbiges Lichtermeer und rund um den Springbrunnen sorgen die Holzhäuschen für eine besonders traditionelle Atmosphäre. Im Güterschuppen nebenan erleben die Gäste eine gemütliche Adventsstimmung mit dem Samichlaus, der die Kinder dort in seiner Holzhütte empfängt.

Besinnliche Darbietungen

Ein Zirkuszelt dient vor dem Springbrunnen im Volksgarten als zentrale Bühne für das abwechslungsreiche Programm. Unter dem Patronat der evangelisch reformierten und der römisch katholischen Landeskirche des Kantons Glarus erwarten die Gäste auch 2026 besinnliche und fröhliche Darbietungen für alle Generationen.

Den Auftakt zum Adventswochenende bildet traditionell der Chlausumzug der Stadtglarner Schülerinnen und Schüler. Über 600 Kinder und Jugendliche ziehen mit ihren leuchtenden Kreationen durch Glarus und führen die Besucherinnen und Besucher direkt hinein in die besondere Stimmung des Weihnachtsmarkts. So wird Glarus Anfang Dezember erneut zum leuchtenden Treffpunkt für Gross und Klein. ●



MIT WEITBLICK IN DER SPUR

Langlaufen im Glarnerland

Abseits der lebhaften Skipisten bieten die Glarner Langlaufloipen die ideale Kulisse für ein effektives Ganzkörpertraining oder eine entspannte Runde in der Natur. Das Angebot reicht vom sportlichen Lauf in Elm und Engi über den panoramareichen Töditritt und eine Runde im Tierfed am Fusse des Tödis bis hin zur Panoramatur auf der Sonnenterrasse Braunwald. Einfach losgleiten, bewegen, den eigenen Rhythmus finden und die frische Winterluft mit jedem Atemzug geniessen – mit sagenhaften Aussichten. Ob für ein schnelles Training nach Feierabend oder einen ausgedehnten Tag im Schnee: Das vielseitige Loipennetz bietet für jeden Anspruch die passende Spur.

VISIT Glarnerland AG

Sernftalstrasse 3, CH-8762 Schwanden
Telefon +41 (0)55 610 21 25
info@glarnerland.ch



Weitere Infos unter
www.glarnerland.ch



AUF DIE KUFEN, FERTIG, LOS

Kunsteisbahn GLKB Arena, Glarus

Schlittschuhe anziehen und losskatzen: Ob kunstvolle Tänze auf dem Eis, rasante Eishockey-Matches oder die ersten Schritte auf Glatteis – auf der Kunsteisbahn der GLKB Arena kommen Gross und Klein auf ihre Kosten. Die moderne Anlage im Herzen des Kantonshauptorts bietet von Oktober bis März perfekte Bedingungen für alle Eis-Fans. Während die einen gemütlich Runden drehen oder sich beim beliebten «Chneblä» messen, geniessen andere die gesellige Atmosphäre. Nach der Action auf dem Eis lädt das gemütliche Buechholzstübli dazu ein, sich bei einem Heissgetränk aufzuwärmen und das bunte Treiben zu beobachten. Ein winterliches Erlebnis, das Sport, Spass und geselliges Beisammensein vereint.

GLKB Arena

Buchholzstrasse 65, CH-8750 Glarus
Telefon +41 (0)58 611 85 67
eisfeld@glarus.ch



Weitere Infos unter
www.glarnerland.ch

AUF LEISEN SOHLEN UNTERWEGS

Im Niederurner Täli

Wer dem Alltag entfliehen will, findet im Niederurner Täli ein unberührtes Winterparadies. Nach der charmanten Fahrt mit der Luftseilbahn startet der markierte Schneeschuhpfad und führt durch eine tief verschneite, fast märchenhafte Berglandschaft. Die Route besticht durch Ruhe und nordländisches Flair, sie bietet immer wieder beeindruckende Ausblicke auf die Glarner Alpen. Ob sportlich ambitioniert oder gemütlich geniessend – die frische Bergluft und das Knirschen des Schnees machen die Wanderung zu einem echten Highlight. Auch geführte Schneeschuhtouren sind möglich.

Luftseilbahn Niederurnen-Morgenholz

Hädilochstrasse 48, CH-8867 Niederurnen
Telefon +41 (0)55 610 10 83
luftseilbahn@taeli.ch



Weitere Infos unter
www.taeli.ch/winter



© Visualisierung durch Typowerkstatt mit Google Gemini

DAS CHARMANTE BERGHOTEL

Berghotel Bischofalp, Elm

Pünktlich zur Wintersaison 2026/27 erstrahlt das Berghotel Bischofalp in neuem Glanz. Auf 1650 m ü. M. oberhalb von Elm – direkt an der Bischofpiste – begrüsst das charmante Berghotel mit komfortablen Doppel- und Mehrbettzimmern mit insgesamt 42 Betten sowie einem kleinen Wellnessbereich mit Sauna und Ruheraum. Ideal für Skifahrer, Winterwanderer und Schneeschuhfans. Die Kombination aus alpiner Gemütlichkeit, regionaler Küche und herzlicher Gastfreundschaft sowie das endlose Bergpanorama mit Martinsloch und Tschingelhörnern machen das Berghotel zum idealen Rückzugsort im Glarnerland.

Berghotel Bischofalp

Hengstboden 1a, CH-8767 Elm
Telefon +41 (0)55 642 15 25
info@bischofalp.ch



Weitere Infos unter
www.bischofalp.ch